



Einladung

zur 115. ordentlichen
Generalversammlung
des Turnvereins Dinklage
von 1904 e.V.

am 25. März 2019 um 19.04 Uhr im Lokal „Rheinischer Hof“,
Inh. B. Susen, Burgstr. 54, 49413 Dinklage.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung
3. Aussprache über die Jahresberichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Zukunftsworkshop „Gewinnung von Ehrenamtlichen“
7. Jahnstadion
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung sind nach § 13 Abs. 2 der Vereinssatzung bis zum 18. März 2019 beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand
Turnverein Dinklage von 1904 e.V.
Dr. Hörstmann, Witte, Windhaus, Blömer



INHALT



Sonderheft des TVD zur Generalversammlung am 26. März 2018

Lied TVD	
Einladung	
Protokoll der letzten Generalversammlung	Seite 3
1. TVD Bericht des Vorstandes	Seite 9
1. Finanzsituation	Seite 9
2. Ausschussarbeit	Seite 10
3. Zukünftige Vorstandsarbeit	Seite 10
4. Sportstätten	Seite 11
5. Dank	Seite 12
2. Bericht der Geschäftsstelle	Seite 13
3. Bau- und Liegenschaftsausschuss	Seite 15
4. TVD Kohlessen	Seite 24
5. Ehrenamtsausschuss	Seite 25
6. Berichte der Abteilungen	Seite 27
6.1 Fußball im Allgemeinen	Seite 27
6.2 Fußball – I. Herren	Seite 28
6.3 Fußball – II. Herren	Seite 29
6.4 Fußball – III. und IV. Herren	Seite 30
6.5 Fußball – Altherren	Seite 31
6.6 Nachwuchsfußball	Seite 35
6.7 Handball	Seite 37
6.8 Floorball	Seite 41
6.9 Tischtennis	Seite 42
6.10 Leichtathletik	Seite 45
6.11 KinderSportClub	Seite 50
6.12 Fitness & Gesundheit	Seite 51

Niederschrift über die 114. ordentliche Generalversammlung des Turnvereins Dinklage von 1904 e.V.

am 26. März 2018 im Saale „Rheinischer Hof“ (B. Susen), Dinklage

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Um 19:10 Uhr eröffnete der erste Vorsitzende Dr. Jürgen Hörstmann die 114. ordentliche Generalversammlung des Turnverein Dinklage von 1904 e.V.

Er begrüßte besonders den Ehrenamtsbeauftragten der Stadt Dinklage Wolfgang Bollmann sowie Heinrich Vollmer von der OV .

Traditionell wurde zu Beginn der Generalversammlung das Lied „Turner auf zum Streite“ gesungen.

Zur Generalversammlung wurde durch Anzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung am 15.03.2018 eingeladen. Somit wurde die Frist nach § 13 Abs. 1 der Satzung eingehalten. Dr. Jürgen Hörstmann stellte fest, dass zur Generalversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Es lagen keine Einwände gegen die Tagesordnung vor. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Es waren 61 Mitglieder laut Anwesenheitsliste anwesend.

In einer Schweigeminute gedachten die anwesenden Mitglieder den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern. Stellvertretend für alle wurde das Ehrenmitglied KarlHeinz Lüpkes genannt.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung
3. Aussprache über die Jahresberichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Satzungsänderungen
 - komplette Neufassung von § 2
 - neuer § 10 a Sportjugend
7. Ehrenamtskarte der Stadt Dinklage
8. Planung Jahnstadion
9. Förder-Konzept Jugendfußball
10. Verschiedenes

Top 2 Protokoll der letztjährigen Generalversammlung

Das Protokoll lag schriftlich vor. Es wurden keine Einwände erhoben. Somit wurde das Protokoll einstimmig genehmigt.

Top 3 Aussprache über die Jahresberichte

Die Berichte der Abteilungen lagen schriftlich mit Abdruck im „Sonderheft zur Generalversammlung“ vor.

Bericht des Vorstandes

Dr. Jürgen Hörstmann verwies auf die umfangreichen Berichte im Sonderheft. Insbesondere wurden folgende Punkte erläutert, die stichwortartig aufgeführt werden:

- **Finanzsituation;** Schuldenstand von ca. 1,3 Million€ (Rückführung um ca. 100.000 €); sehr gute Kontostände der Abteilungen
- **Ausschussarbeit;** Positive Entwicklung von Sport-, Finanz-, Bau- und Liegenschafts- und Ehrenamtsausschuss
- **Zukünftige Vorstandsarbeit:** Ausscheiden von Björn Lipfert zu Ende August; es wird jetzt ein Nachfolger gesucht, einige Bewerbungen liegen bereits vor
- **Klausurtagung am 15.09.2017**
- **Sportstätten:** Dank an die Stadt Dinklage für die zugesagten 300.000 €; Diskussion der Idee das Jahnstadion aufzugeben, mit dem Ergebnis, dass dieses nicht wirtschaftlich und sinnvoll ist; Aufzug im TVD Sportpark.
- **Weihnachtssingen** nach dem Vorbild von Union Berlin am 1. Adventssamstag 01.12.2018; Unterstützung von Florian Hinxlage
- **Kinderkrippe**
Vermietung oder eigener Betrieb und eventueller Bau von 2 Kinderkrippen bei der Skater-Anlage
- **neue Internetseite:** geht nach der Generalversammlung online
- besondere **Ehrung** durch den **Kreissportbund Vechta** wegen der Verdienste um den Breitensport im Februar 2018 auf dem Sportlerball

Sportausschuss Fabian Lang

Björn Lipfert war leider verhindert. Aus diesem Grunde hat Fabian Lang den Bericht abgegeben und erläuterte die Aktionen 2017 und die Planungen für 2018:

Im vergangenen Juni erfolgte erstmals die Juxolympiade auf dem von-Galen-Platz mit 16 Teams aus den Abteilungen. Der Wunsch des Organisationsteams ist es ca. 30 Mannschaften für die Juxolympiade 2018 zu gewinnen. Des Weiteren soll weniger Kampf-

einsatz, neue Punktbewertung und neue Spiele mit viel Spaßfaktor hinzukommen. Gelungene Premiere der Mud Wars war im September 2017 mit 28 Teilnehmern, die durch Parcours und Matsch um den Sieg kämpften.

KinderSportClub

Fabian Lang erläuterte die Erfolge im KinderSportClub und die Aktionen.

Der KSC bietet seit September 2017 eine kostenfreie Mitgliedschaft für Kinder im Alter von 0-2 Jahren an (ca. 90 Kinder). Dadurch erhofft man sich eine frühe Bindung an den TVD und Begeisterung und Freude an Bewegung und Sport zu entfachen. Damit einher ging die Erweiterung der Angebote in der Welt der Tiere am Samstag.

Die Ferienbetreuung im Herbst und Sommer war sehr gut besucht; Fabian hofft auf eine noch intensivere Zusammenarbeit mit den Abteilungen.

Des Weiteren fand im Februar 2018 erstmals die TVD **Ballnacht** mit Ballspielen (Basketball, Handball, Fußball, Floorball), einer Nachtwanderung sowie einem Kinoabend statt- 50 Kinder verlebten so tolle Zeugnisferien.

Am 18.02.2018 fand der **Shownachmittag** des KSC statt; rund 200 Besuchern bestaunten das Können der Gruppen Tanzmäuse, Trampolin, Dancemix, HipHop und Sportakrobatik bei gleichzeitiger Öffnung der Jahn-Retro-Halle und Welt der Tiere.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des Turntigers des NTBs.

Im Sommer 2017 fand das **Fußballcamp** mit ca. 70 Kindern statt; hierbei wünscht sich Fabian eine größere Beteiligung der Fußballtrainer für das kommende Fußballcamp.

Es wird versucht, den Beitrag mit 5 € pro Monat zu erhalten. Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, Sport zu treiben. Hinweis auf die Blau Rote Wand mit 19,04 € im Jahr.

Aktivcenter

Anette Hörstmann wies auf die Umbaumaßnahmen zur Begeisterung der Mitglieder und Neugewinnung hin. Dank geht an Rüdiger Lehmann.

Am Weihnachtsfrühstück haben ca. 60 Mitglieder teilgenommen. Neu waren Gutscheine zu Weihnachten, so dass Freunde, Verwandte usw. kostenlos 4 Wochen trainieren konnten. Zudem ist das aktivcenter seit Dezember 2017 Mitglied im Verbund „Hansefit“. In 2018 gibt es bisher 2 Studien und 2 Fachvorträge zur „Arthroselüge“ und Faszien.

Es folgte ein ausführlicher Bericht über die **Erfolge in Ernährungsberatung** mit anschaulichen Fotos und Statistiken.

Top 4 Bericht der Kassenprüfer

Alo Herzog verlas den Bericht der Kassenprüfung, die er zusammen mit Stephan Albers am 10.03.2018 durchgeführt hatte. Es wurde eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt. Es gebe keine Mängel oder Beanstandungen.

Top 5 Entlastung des Vorstandes

Markus Ruhe stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag auf Entlastung wurde einstimmig angenommen.

Top 6 Satzungsänderungen

Dr. Jürgen Hörstmann erläuterte die im Sonderheft abgedruckten Satzungsänderungen, zunächst die komplette Neufassung von § 2 der Satzung „Statt Kindergärten Kindertagesstätten“ und Einführung des Begriffs „Kinder und Altenhilfe als Zweck“.

Er schlug folgende Neufassung vor:

„§ 2 Zweck, Aufgabe und Grundsätze

1. Vereinszweck ist die Pflege und Förderung

- des Sports in allen Bereichen (Leistungs-, Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport etc.),
- der Kinder und Jugendarbeit einschließlich der Bewegungs- und Gesundheitserziehung von Kleinkindern und Kindern im schulpflichtigen Alter, der Jugendreholung und der öffentlichen Gesundheitspflege,
- der Kinder- und Altenhilfe,
- des Umwelt- und Naturschutzes,
- von internationalen Begegnungen.

Ziel ist es weiter, allen Mitgliedern den Spaß am Sporttreiben vor allem in der Gemeinschaft zu vermitteln und durch sportliche, kulturelle und gesellige Angebote eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen, insbesondere auch der Senioren.

2. Zur Erreichung der vorgenannten Ziele werden Übungs- und Trainingsstunden, Wettkampfanstaltungen einschließlich Punkt und Pokalspielen, Aus- und Weiterbildungen, gesellige und kulturelle Veranstaltungen durchgeführt sowie Freizeitangebote geschaffen. Dazu können ferner Sport- und Begegnungsstätten einschließlich Schwimmbad, Kindertagesstätten (neu) sowie Geräte und Inventar erworben, errichtet, gepflegt und unterhalten werden. Dieses gilt sowohl für im Eigentum stehende Anlagen und Geräte als auch für Fremde. Die Ziffern 3-7 bleiben unverändert.“

Weiterhin wurden die Gründe für die Einführung des neuen § 10 a Sportjugend erläutert und folgender Text vorgeschlagen:

„§ 10 a Sportjugend

Die Sportjugend ist die Jugendorganisation des TVD. Sie besteht aus den jungen Menschen (unter 7-20 Jahre) unter den Mitgliedern des TVD und den gewählten Jugendvertreterinnen und Jugendvertretern. Sie gestaltet ihre Arbeit in eigener Verantwortung. Die Sportjugend ist für die Bereiche der gemeinsamen sportlichen und allgemeine Jugendarbeit und der außerschulischen Jugendbildung zuständig. Sie vertritt die jungen Menschen unter den Mitgliedern des TVD vereinsintern sowie gegenüber allen zuständigen Organisationen und Institutionen.

Oberstes Beschlussorgan der Sportjugend ist die Vollversammlung, die im gleichen zeitlichen Rhythmus stattfindet wie die Generalversammlung des TVD. Sie gibt sich nach den Grundsätzen dieser Satzung und der Jugendordnung der Sportjugend Niedersachsen eine Jugendordnung. Die Jugendordnung bedarf der Bestätigung durch die Generalversammlung des TVD. Die Sportjugend entscheidet über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel. Der Haushaltsplan und Jahresrechnung der Sportjugend sind durch die Vollversammlung zu beschließen. Er ist dem Vorstand des TVD so rechtzeitig vorzulegen, dass dieser anschließend den Haushalt der Sportjugend in die Haushaltspläne und die Jahresrechnung des TVD einfügen und zur Beschlussfassung bei der Generalversammlung vorliegen kann.

Gegen Beschlüsse der Sportjugend kann der Vorstand des TVD in seiner nächsten Sitzung Widerspruch erheben, soweit diese Beschlüsse gegen die Satzung und Ordnungen sowie gegen Grundsatzentscheidungen der Organe des TVD verstoßen. Die Beschlüsse sind dann an das Organ der Sportjugend zurückzuverweisen, welches die betreffenden Beschlüsse gefasst hat. Finden sie dort erneute Bestätigung so entscheidet die Generalversammlung abschließend.“

Anschließend wurden diese Satzungsänderungen der Generalversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt. Mit **einer Enthaltung** wurden die **Satzungsänderungen angenommen**.

Top 7 Ehrenamtskarte der Stadt Dinklage

Dr. Jürgen Hörstmann erläuterte zunächst den Umfang der Erwerbstätigkeiten im TVD. Er verwies dazu auf die Ermittlung im letzten Jahr, wonach pro Woche 905 Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet wird, was einem Jahreswert von 225.000 € bei 5 € oder bei einem Mindestlohn von über 400.000 € entspräche. Ferner verwies er auf die Einrichtung des Ehrenamtsausschusses.

Sodann erläuterte Wolfgang Bollmann die Ehrenamtskarte der Stadt Dinklage und stellte sie im Einzelnen vor. Er erläuterte die Vergünstigungen und stellte die Voraussetzungen zur Erlangung der Ehrenamtskarte dar. Er bot gleichzeitig noch an, mit ihm in seiner Sprechstunde jeweils am Freitag offene Fragen zu klären und auch die Anträge bei ihm zu stellen. Die Ehrenamtskarten sind personalisiert mit einer Unterschrift. Ferner verwies er auf den online Auftritt, in der die Vergünstigungen im Einzelnen dargestellt sind.

Wolfgang Bollmann bedankte sich noch mal für die Einladung und die Möglichkeit, hier die Ehrenamtskarte in diesem Rahmen vorstellen zu können.

Top 8 Planung Jahnstadion

Dr. Jürgen Hörstmann erläuterte die Planungen, die zum Teil durch Michael Schmidt ergänzt wurden. Er verwies zum einen auf den Antrag an die Stadt Dinklage, in der die Details aufgeführt sind, sowie die Planungen. Als PowerPoint Präsentation waren die neuesten Pläne dargestellt, die im Detail weiter erläutert wurden. Nicht geklärt ist, ob ein Deckenausbau in Beton erfolgen soll oder als Holzdecke. Das wurde durch das Mitglied Andreas Zilm hinterfragt. Entscheidend wird es drauf ankommen, ob in der Zukunft ein

weiterer Ausbau erfolgen soll oder ob für einen bestimmten Bereich, für Turniere usw. eine Art Aussichtsplattform geschaffen werden soll. Christei Südkamp fragte nach der Möglichkeit der Küchenbewirtung. Dazu wurde erklärt, dass ein Pavillon eventuell dort noch errichtet werden soll oder eine mobile Versorgung erfolgen soll. Ferner ist eine Küche im Hauptstadion vorhanden, so dass eine besondere Küche in diesem Bereich außer der Teeküche nicht vorgesehen ist. Im Übrigen war die Planung offensichtlich für alle in Ordnung.

Ferner wurden die Verbesserungen auf Platz 1 und 2 erläutert: Mobile Toilettenanlage; die Flutlichtanlage wird erweitert und wird je nach Witterungslage fertiggestellt. Die Umrandung wird in Eigenleistung fertiggestellt.

Top 9 Förderkonzept Jugend Fußball

Dr. Jürgen Hörstmann erläuterte kurz die Entstehungsgeschichte des Konzeptes und verwies auf das 1. Konzept unter Führung von Markus Ruhe 1998/99 sowie auf das 2. Fußballkonzept 2013/2014. Die Umsetzung erfolgte nicht konsequent, da personelle Möglichkeiten fehlten. Erste Ideen entwickelte Björn Lipfert mit einem Kernbereich des goldenen Entwicklungsalters D- und C-Jugendbereich als Grundlage für die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen. Anschließend gab es Überlegungen in der Strategiekommission im April 2017. Stefan Albers wurde begeistert. Er hat mit Alfred Schwermann die Hochglanzbroschüre unter dem Motto „Wir brennen für den TVD Fußball“ - „Wir für 04“ entworfen.

Mit diesem Sponsoringkonzept wurden Unterstützer gefunden. Ali Kruse erläuterte den aktuellen Stand mit 15 gewonnenen Sponsoren. Ziel ist es nicht die Unternehmen, die den TVD ohnehin schon unterstützen, anzusprechen, sondern gutverdienende Mitglieder, die dem TVD Fußball verbunden sind und unterstützen wollen. Anschließend wurde das **sportliche Konzept** von Philipp Krapp und Jörg Roth ausführlich dargestellt. Auf die Frage von Hansi Reinke wurde klargestellt, dass weiterhin gefördert werden soll, dass bis zum 16. Lebensjahr 2 Sportarten wettkampfmäßig betrieben werden sollten.

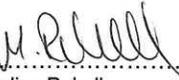
Top 10 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Mit einem Dank an alle Teilnehmer der Generalversammlung schloss Dr. Jürgen Hörstmann um 20:36 Uhr die Versammlung.

Dinklage, 27.03.2018

Protokollführerin


.....
Melina Ruholl

1. Vorsitzender


.....
Dr. Jürgen Hörstmann



BERICHT DES VORSTANDES



Bericht des Vorstandes zur Generalversammlung am 25.3.2019

In dem Berichtszeitraum stand die Einarbeitung unseres Vereinsmanager Robin Pahl, die Ausschussarbeiten und die Planung des Jahnstadions im Vordergrund.

1. Finanzsituation

1. Das Haushaltsjahr 2018 beim Gesamtverein ist ausgeglichen. Wir konnten dabei sogar einige Investitionen im Jahnstadion vornehmen.

Die Finanzen der Abteilungen sind weiterhin sehr positiv. Das gilt insbesondere für die Fußballabteilung, die mit dem Projekt "Wir für 04" einen ganz besonderen Erfolg erzielte. Dadurch ist es möglich ist, das Jugend-Fußballkonzept mit einer hauptamtlichen Kraft umzusetzen. Die Konten ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht:

		01.01.2018	31.12.2018
Wertstellung			
160 10 500 VR Bank	lfd. Vereinskonto	1.029,29 €	942,11 €
160 10 501 VR Bank	Konto Judo	584,65 €	300,32 €
160 10 502 VR Bank	Konto Handball	20.072,65 €	4.340,50 €
160 10 503 VR Bank	Konto Fußball	13.824,32 €	27.336,18 €
160 10 504 VR Bank	Konto Tischtennis	8.869,48 €	10.614,06 €
160 10 505 VR Bank	Konto Badminton	1.956,45 €	1.755,73 €
160 10 507 VR Bank	Konto Sportabzeichen	1.927,66 €	305,21 €
160 10 508 VR Bank	Konto Jugendfußball	9.086,95 €	2.416,01 €
160 10 509 VR Bank	Konto Jugendhandball	2.138,11 €	1.666,57 €
160 10 510 VR Bank	Konto Integration	2.299,88 €	1.462,44 €
160 10 511 VR Bank	Konto Boxen	783,42 €	931,49 €
160 10 513 VR Bank	Konto Basketball	476,47 €	431,99 €
160 10 515 VR Bank	Konto KinderSportClub	1.159,48 €	5.821,25 €
160 10 516 VR Bank	Konto Leichtathletik	1.820,11 €	3.886,52 €
160 10 517 VR Bank	Konto Floorball	858,45 €	326,85 €
		66.887,37 €	62.537,23 €



BERICHT DES VORSTANDES



Derzeit hat der Gesamtverein Verbindlichkeiten von ca. 1,2 Millionen. Die Verbindlichkeiten wurden um ca. 100.000 € im Jahre 2018 reduziert.

a) Fußballplätze	119.941,79 €
b) Aktivcenter	522.208,47 €
c) Kinderbewegungcenter	561.571,25 €

Insgesamt beläuft sich die Summe auf 1.203.721,51 €

Abschließend möchten wir uns noch bei Petra Lange für die Buchhaltung, Melina Ruholl und schließlich Monika Jaspers bedanken. Diese hat zum 31.12.2018 ihre Arbeit im Bereich der Personalbuchhaltung beendet, jedoch für eine Nachfolgerin gesorgt, die sich ebenfalls hervorragend mit diesem speziellen Bereich auskennt, und zwar Doris Lübging. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für die mehr als 20 Jahre (!), in der Monika Jaspers diese Arbeit geleistet hat, bedanken.

2. Ausschussarbeit

2. Für die Bereiche Sportausschuss und Ehrenamtsausschuss wünschen wir uns noch mehr Unterstützung aus den Abteilungen und eine größere Beteiligung.

Der Bau-und Liegenschaftsausschuss tagt monatlich und setzt bereits viele Dinge um. Dazu der nachfolgende Bericht.

Die Ehrenamtsausschuss hat jetzt am 16.2.2019 eine Klausurtagung durchgeführt zum Thema Gewinnung von Ehrenamtlichen. Diese war äußerst positiv und wurde von den Entscheidungsträgern in den Abteilungen unterstützt, so dass die dort gefundenen Konzepte jetzt möglichst bald umgesetzt werden. Damit kommt diesem Ehrenamtsausschuss dann auch die Bedeutung bei, die wir uns vorgestellt haben. Allen Mitgliedern in den Ausschüssen für ihre Arbeit ein ganz großes Dankeschön.

3. Zukünftige Vorstandsarbeit

1. Björn Lipfert ist zum 31.08. 2018 als Vereinsmanager ausgeschieden. Zum 1. Juni haben wir bereits Robin Pahl als Vereinsmanager gewinnen können. Dazu der nachfolgende Steckbrief.



Name: Robin Pahl

Wohnort: Dinklage

Herkunft: Region Hannover

Alter: 24

Ausbildung:

09/2013 – 03/2017 Studium Sportmanagement, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Abschluss: Bachelor of Arts

Bisherige Tätigkeiten:

10/2017 – 05/2018 Sachbearbeiter Controlling, Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG

04/2017 – 06/2017 Eventmanagement, Niedersächsischer Basketballverband e.V.

04/2016 – 06/2017 Organisation, Verwaltung & Event, Basketball Ulm'01 GmbH

Sportarten: Fußball & Judo

Liebblingsverein: Hannover 96

Er hat sich auch schon sehr gut eingearbeitet, so dass wir einen relativ einfachen Übergang erreicht haben.

4. Sportstätten

Neben der Planung des Bauvorhabens Umkleide- und Sanitärgebäude an den neuen Sportplätzen haben wir uns auch mit der Planung für ein landesligataugliches Stadion sowie einer Freiluft-Soccer Halle und einem Outdoor Bewegungs- und Spaß-Park beschäftigt. Dabei handelt es sich um **Wünsche** oder **Visionen**, die auf ihre Machbarkeit und Finanzierbarkeit überprüft werden müssen.

Diese sollen in der Generalversammlung 2020 zum Hauptthema werden.

Ferner wurden viele Eigenleistungen durchgeführt. Dazu zählen unter anderem die Pflasterung von den Umkleiden bis zum Ausgang zu den neuen Sportplätzen, die Schaffung des Erste-Hilfe Raums, die Renovierung der Hausmeisterwohnung, der Ausbau der Straße „Hinterm Sportplatz“ und ferner die Befreiung von Unkraut auf dem von-Galen-Platz.



BERICHT DES VORSTANDES



Dank in diesem Zusammenhang an die Fußballabteilung mit folgenden Mannschaften:
A-Jugend, B-Jugend, 1. Herren, 2. Herren, 3. und 4. Herren

Marko Bühler, Michael Schmidt haben fast in Eigenregie die Bande auf den Sportplätzen 1 und 2 aufgestellt, ferner hat Uwe Tepe über die Firma Elektro Tepe für ein besseres Flutlicht gesorgt, so dass wir dort jetzt gute Trainingsbedingungen haben. Derzeit haben wir sehr gute Plätze.

Das liegt auch nicht zuletzt daran, dass wir jetzt Rasenroboter angeschafft haben.



Wir haben jedenfalls 2018 ca. 30.000 € investiert.

5. Dank

1. Abschließend möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen, nebenberuflichen und hauptberuflichen Mitarbeitern und den Sponsoren für ihre Arbeit und Unterstützung sowie bei der Stadt für die finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ohne ein solches großes Engagement wäre es nicht möglich gewesen, das Erreichte umzusetzen. Vielen Dank dafür an dieser Stelle.

Vorstand des TVD 04

Bericht der Geschäftsstelle

TVD Generalversammlung 2019

Fragen zum TVD, Auskünfte zu den Mitgliedsbeiträgen oder zum umfangreichen Sportangebot, dann sind Sie richtig bei der Geschäftsstelle des TVD!

Die Mitarbeiter/innen werden Sie gerne beraten und informieren. – T. 04443 5070 50 10;
Mail geschaeftsstelle@tv-dinklage.de

Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sind wie folgt:

- Mo.: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr // 12.30 Uhr – 15.00 Uhr;
- Di.: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr // 12.30 Uhr – 15.00 Uhr;
- Mi.: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr;
- Do.: 11.00 Uhr – 18.00 Uhr;
- Fr.: Geschlossen

Bei personellen Engpässen können sich hier gelegentlich Änderungen ergeben. Wir bitten dann um Verständnis. Dringende Termine können auch außerhalb der Öffnungszeiten telefonisch vereinbart werden. Wir sind auch dann für Sie da.

Ansprechpartner in der Geschäftsstelle ist Melina Ruholl. Nach dem Ausscheiden von Björn Lipfert gab es beim TVD eine wesentliche Veränderung. Seit Juni 2018 ist Robin Pahl neuer Vereinsmanager des TVD und zusätzlich für den Kreissportbund (KSB) tätig. Wie in den vergangenen Jahren versuchen nun Melina und Robin die umfangreichen Arbeiten in der Geschäftsstelle zufrieden stellend für alle Beteiligten, wie – Vereine, Mannschaften, Vorstand, telefonische Anfragen, Publikum, – zu erledigen. Hier meinen wir sagen zu dürfen, dass mit Hilfe aller Beteiligten in der Geschäftsstelle – trotz der dünnen Personaldecke – dieses auch 2018 gelungen ist.

Bei Angelegenheiten in den Bereichen „Versicherung“ bittet die Geschäftsstelle wie in den vergangenen Jahren darum, Schadensmeldungen zeitnah vorzulegen, da es sonst bei den Meldungen zu den Versicherungen und der anschließenden Bearbeitung immer wieder zu Rückfragen kommt. Es ist dann oft schwierig, bei weit zurückliegenden Schäden/Verletzungen, Fragen der Versicherungen vollständig und richtig zu beantworten. Wichtig ist, dass Unfälle und Schäden von den zuständigen Personen stets bei der Geschäftsstelle gemeldet werden. Hier besteht hin und wieder noch Unklarheit bei den Beteiligten. Nochmals der Apell – **zeitnahe Meldung aller Unfälle.**

Unterhaltungskosten Jahnhalle, Sportplätze und andere Sanierungsarbeiten

Die bestehenden Verträge zwischen der Stadt Dinklage und dem TVD gelten für 5 Jahre – somit z. Zt noch bis zum 31.12.2020. Sie gelten u.a. für die Bereiche Schulsporthalle, Jahnstation und Sportplätze. Festgelegt sind hier u.a. – wie bekannt - feste Budget-Beträge - für die einzelnen sportlichen Einrichtungen, so auch für das **Jahnstation – gesamter Bereich Jahnhalle - und für die Sportplätze.**

Damit auch der finanzielle Überblick gewährleistet ist, werden in gewissen Zeitabständen die Beteiligten – so der Bauausschuss - über den aktuellen Buchungsstand informiert, damit soweit eben möglich, der jährliche Budgetbetrag für Unterhaltung und Energiekosten eingehalten werden kann. Überschreitungen beim Budget müssen vom TVD an die Stadt ausgeglichen werden und werden nicht erstattet. Sicherlich bemühen sich alle Beteiligten, das Defizit so gering wie möglich zu halten. Aber in den letzten Jahren entstanden zu dem von der Stadt gewährten Budgetbetrag u.a. durch erforderliche dringende Sanierungsmaßnahmen an den Sportplätzen, aber auch durch hohe Energiekosten (hohe Verbrauchszahlen) – immer wieder Minusbeträge die dann aus Mitteln des TVD an die Stadt ausgeglichen werden mussten. Für 2017 waren es 4.529,33 €.

Nach dem Buchungstand der Stadt vom 24.02.2019 beträgt das Guthaben für 2018 z.Zt. noch 1.857,59 €. Es fehlt hier noch die Endabrechnung für Strom, sodass sich dieser Betrag voraussichtlich noch reduziert. Ob evtl. noch ein Minusbetrag entsteht, steht somit noch nicht fest.

Außerdem ist zu bedenken, dass die Mietkosten für die von TVD angeschafften Rasenroboter, nicht im Budget der Stadt enthalten sind. Die Kosten hierfür beliefen sich für 2018 auf 3.429,00 €; in 2019 werden für das gesamte Jahr Kosten in Höhe von 6.875,00 € entstehen.

Versucht werden soll bei den Kosten für Energie weiterhin Einsparungen zu erreichen. Mit evtl. Lösungsmöglichkeiten befasst sich weiterhin der Bauausschuss.

Nach den umfangreichen Sanierungsarbeiten in der Halle I – **Schulsporthalle** – im Jahr 2015 entstanden hier in den letzten Jahren keine größeren Ausgaben, sodass hier der Budgetbetrag eingehalten werden konnte. Die noch zu erledigenden Restarbeiten - wie Wärmedämmungen u.a. im Deckenbereich und weitere Kosten für erforderliche Sanierungsmaßnahmen, sind nicht aus dem Budget zu begleichen und werden von der Stadt zusätzlich übernommen.

Hierfür ein Dank an Rat und Verwaltung der Stadt.

Euer Heinz Witte

Bericht Bauausschuss zur Generalversammlung

Dem Team gehören an: Jörg Pahl, Michael Schmidt, Uwe Tepe, Karsten Blömer, Marco Bühler, Ludger Grauer, Ingo Bocklage, Tom Gröne, Alfons Echtermann, Robin Pahl, Jürgen Hörstmann und ab 2019 Philipp Krapp. Ferner unterstützt und berät uns Holger Tönjes als Rasenspezialist.

Im Jahre 2018 haben wir viele Dinge umsetzen können:

1. Pflege und Unterhaltung der Sportplätze

a. Nach dem Ausscheiden von Peter Küstner mussten wir zunächst personell die Arbeit neu organisieren. Glücklicherweise hat sich Wolfgang Rottig bereit erklärt, hier unterstützend tätig zu werden. Ferner haben wir Thomas Öhenbrink mit größerem Umfang einsetzen müssen. Für die reinen Mäharbeiten haben wir ferner Rasenroboter angeschafft. Dazu hatten wir verschiedene Informationen eingeholt und uns intensiv mit diesem Thema beschäftigt. Dazu wurden Besichtigungen durchgeführt in Altenoythe, Recke und Ibbenbüren. Von allen beteiligten Vereinen und der Stadt haben wir nur positive Rückmeldungen erhalten, so dass wir dieses Projekt dann ab 2018 umgesetzt haben.

Wir haben uns für das Modell der Firma Herkules entschieden, weil dieses die Firma Thölke aus Dinklage vertreibt und wir positive Rückmeldungen der Stadt hatten. Da dieses Modell noch einige Software Probleme hatte, haben wir noch nicht abschließend das umgesetzt, was wir wollten. Denn es sollten 2 Rasenroboter für die 4 Sportplätze eingesetzt werden, jeweils wechselnd. Die Fa. Thölke bzw. Firma Herkules hat jetzt 4 Rasenroboter eingesetzt, bis die Software Probleme behoben sind.

Stefan Thölke hat sich intensiv bemüht, alle auftretenden Probleme, die mit einem solchen Neustart verbunden sind zu beheben. Danke dafür.



Dadurch hat sich jedenfalls der Zustand der Plätze deutlich verbessert und das bestätigt, was uns bereits früher von den Rasenexperten mitgeteilt worden ist, dass häufiges Mähen zu einer Verbesserung des Rasens führt.

Leider hat es aber neue Probleme gebracht, die wir bisher nicht kannten, und zwar durch das Stehenlassen der Tore auf den Sportplätzen haben die



Rasenroboter teilweise dann nicht so arbeiten können und auch Schaden genommen, weil sie sich in den Netzen verfangen hatten. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten hat sich aber auch dieses Verhalten deutlich gebessert, so dass nur so dass es dadurch nur noch ausnahmsweise zu Problemen kommt.

b. Im Bereich des Hauptplatzes hat dieses zu Problemen geführt, weil wir nur nachts gewässert haben und nicht auch an sonstigen Tagen. Da die Einsaat aber noch nicht viel Wurzeln hatte, hat dieses dazu geführt, dass es Unebenheiten auf den Hauptplatz gegeben hat. Das ist uns erst jetzt erläutert worden, so dass wir in Zukunft bei einer derartigen extremen Hitze und einer Renovierung dann die notwendigen Schritte bezüglich der Bewässerung durchführen werden.

Ferner hat es im Juli eine größere Renovierungsmaßnahme gegeben. Das hing damit zusammen, dass der Boden sich zu sehr verfestigt hatte und gelockert werden musste.

Diese Arbeiten hat mit günstig geliehenen Maschinen Holger Tönjes und zum Teil sogar seine Ehefrau Claudia mit Unterstützung von Thomas Öhenbrink, Wolfgang Rottig, Michael Schmidt und Ludger Grauer durchgeführt.

Dafür an dieser Stelle ganz großen Dank.

c. Der Von-Galen-Platz wurde mit 20 Personen aus B-Jugend, 3. und 4. Herren von Unkraut befreit und es wurde wie von Holger Toenjes empfohlen ca. 30 t Sand aufgebracht von Thomas Öhenbrink, Jan Bornhorst und Michael Schmidt.

2. Pflasterung im Jahnstadion

Ende des Jahres konnten auch die Pflasterarbeiten abgeschlossen werden. Insoweit ist jetzt eine Pflasterung von den Umkleiden bis zum Ausgang zu den neuen Sportplätzen vorhanden.

Die Steine haben wir durch Arbeitseinsätze besorgen können von der Stadt. Jedoch stehen hier noch weitere Arbeitseinsätze an, weil die im Moment vorhandenen weiteren Steine noch aufgestapelt werden müssen. Denn für Parkplätze und für andere Geh-Bereiche benötigen wir auf jeden Fall noch weitere Pflasterungen.



Die Arbeiten haben folgende Mannschaften durchgeführt: Beim Aufstapeln der Steine haben die 1. Herren, 2. Herren, 3. Herren und A-Jugend mitgeholfen. Die 3. Herren und A-Jugend waren außerdem noch bei der Pflasterung unterstützend tätig. Ferner haben die Pflasterung Michael Schmidt, Wolfgang Rottig und Frank Wempe durchgeführt. Vielen Dank dafür.



1. Flutlichterweiterung

Auf den Sportplätzen 1 und 2 haben wir für ein gutes Licht gesorgt, indem zum einen für eine größere Stromleistung gesorgt werden musste und zum anderen dann eine größere Anzahl von Lampen angebracht wurden. Eine Umstellung auf LED haben wir nicht vorgenommen, da sich dieses nicht rechnete. Dazu ist der Betrieb der Lampen viel zu gering.

Die Kosten haben sich allein hierfür auf 20.000,00 € belaufen. Vom Landessportbund haben wir hier eine Unterstützung bekommen von 9.000,00 € zusammen mit der Umrandung.

2. Umrandung der Sportplätze 1 und 2

In der Vergangenheit mussten wir immer mit Flutterband und Eisenstangen bei Nachholspielen oder vor Flutlichtspielen der 1. Mannschaft oder 2. Mannschaft den Zuschauerbereich abgrenzen. Das war ein auf Dauer nicht zumutbarer Zustand, den wir jetzt beseitigt haben. Ferner wurde eine Drainage zwischen Umrandung und Spielfeld gelegt und eine Pflasterung von 3 x 8 für die Tore.



Die Arbeiten haben Michael Schmidt und Marko Bühler sowie Wolfgang Rottig alleine durchgeführt.

Insoweit wurden Bohrungen vorgenommen, Beton eingefüllt und Rohre eingesetzt. Bei einer Länge von jeweils 100 m kann man sich selbst vorstellen, welchen Umfang diese Arbeiten in Anspruch genommen haben. Daher vielen Dank an die vorgenannten Personen. Die Kosten beliefen sich auf 10.000,00 €.

3. Erste-Hilfe Raum



Eine Versorgung bei Erste-Hilfe Maßnahmen war in der Vergangenheit nicht vorhanden. Insoweit haben wir jetzt einen nicht benötigten Raum (rechter Raum beim Halleneingang) umgestaltet.

Der Raum wurde gefliest von Frank Wempe, eine Liege wurde über Karsten Blömer besorgt und Uwe Tepe hat die Elektroarbeiten durchgeführt.

Die weiteren Arbeiten und die gesamte Organisation wurden durch Marko Bühler durchgeführt.

Vielen Dank für diese Arbeit!



4. Umkleide- und Sanitärgebäude

a. Wir haben eine interne Arbeitsgruppe gebildet, die besteht aus Ludger Grauer, Michael Schmidt, Uwe Tepe, Karsten Blömer und ab diesem Jahr Philipp Krapp. Diese wollen sich jetzt um die Umsetzung des Bauvorhabens kümmern

b. Die Planungen haben wir weiter vorangetrieben und den Bauantrag eingereicht unter dem 11.09.2018 die Baugenehmigung erhalten. Auflage war dabei, das Gebäude wegen des Hochwasserschutzes um ca. 10 m nach vorne hin zu verschieben. Ferner haben wir auch ein Gespräch mit dem Anwohner Gregor Thees geführt, für dessen Verständnis wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten.

c. Danach haben wir die Ausschreibung vorbereitet und parallel dazu die Mitteilung bekommen, dass wir eine höhere Förderung vom Landessportbund bekommen könnten, wenn wir mit dem Bauvorhaben noch nicht beginnen. Diese Möglichkeit hat sich jetzt auch bewahrheitet. Wir werden statt der angedachten ca. 40.000,00 € sogar 100.000,00 € erhalten. Das hängt damit zusammen, dass das Land Niedersachsen ein so genanntes 100 Million Programm errichtet hat, das schon für 2019 greift; dazu war es erforderlich, dass man erst 2019 mit dem Bauvorhaben beginnt.

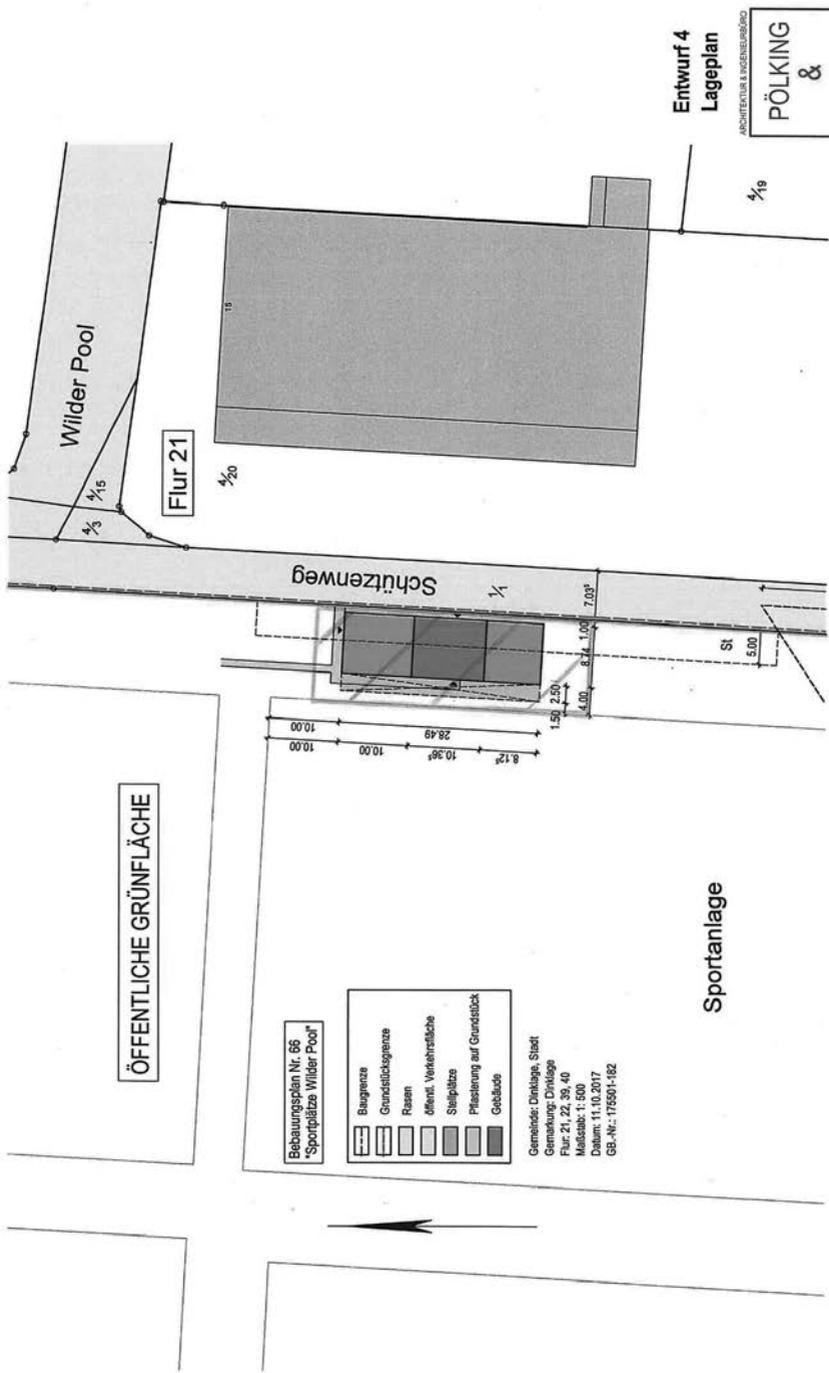
d. Nach Vorliegen der Kostenschätzung aufgrund von konkreten Angeboten bei den größeren Gewerken haben wir dann feststellen müssen, dass das Bauvorhaben doch mindestens 100.000,00 € teurer wird als gedacht. Die Kosten werden sich auf ca. 610.000,00 € belaufen. Das ist einerseits ärgerlich, andererseits aber muss dafür dann eine öffentliche Ausschreibung nicht erfolgen, so dass wir auch jetzt schon im April spätestens mit dem Bauvorhaben beginnen können.

An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich bei der Stadt für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken.

e. Es wird jetzt zunächst einmal überprüft, inwieweit Eigenleistungen erbracht werden können und dann sollen die entsprechenden Aufträge vergeben werden, so dass wir spätestens Ende April mit dem Bauvorhaben starten können.

Bauvorhaben: Neubau von Sanitäranlagen und Umkleekabinen, Schützenweg, 49413 Dinklage

Bauherr: TV Dinklage von 1904 e. V., vertreten durch Herrn Dr. Jürgen Hörstmann, Geschäftsstelle: Schulstraße 6, 49413 Dinklage



Büro Dinklage: 04443 - 1670 Büro Lohne: 04442 - 72788 M 1:500 22.09.2018 HB Nem 2017-156



5. Ausbau der Straße Hinterm Sportplatz

Diesbezüglich haben wir mit der Stadt eine Zusammenarbeit durchgeführt, indem der TVD die Arbeit verrichtet und die Stadt die Vorarbeiten durchführen lässt und Material zur Verfügung stellt. Insoweit konnte im Interesse der Anwohner die Zaunanlage so gesetzt werden, dass dort niemand in dem hinteren Bereich der Straße parken kann.

Weiterhin wird jetzt überlegt, ein Teil des Fahrradbereiches dorthin zu verlegen, also entsprechende Unterstellmöglichkeiten. Dadurch soll dann auch gleichzeitig verhindert werden, dass dort PKWs parken können.

6. Hausmeisterwohnung

Dort haben wir auch bereits 1. Vorbereitungsmaßnahmen zur Renovierung der Wohnung getroffen. Mike Tönjes hat die Hausmeisterwohnung so renoviert, dass sie nach einem halben Jahr vermietet werden kann. Um die Einzelheiten hat sich Marko Bühler gekümmert.

7. Neuplanung des Stadions

Auch dort haben wir eine eigene Gruppe gebildet, die sich um diesen Bereich kümmert. Dazu gehören Marko Bühler, Jörg Pahl, Alfons Echtermann und ich.

Wir haben dazu folgende Ideen entwickelt, die dann auf ihre Machbarkeit und Finanzierbarkeit geprüft werden müssen. Es sind also Wünsche oder auch vielleicht Visionen.

a. Freiluft Soccer Halle

Hierbei handelt es sich um eine 45 × 25 m große Halle, die zur Seite hin offen ist, also die über eine sprechende Bande und die man in 3 Spielfelder unterteilen kann, aber auch eine große Spielfeldeinheit schaffen kann. Diese ist bestückt mit einem Kunstrasen und entsprechendem Granulat auf einem Betonboden.

Eine solche Halle kann man tatsächlich ganzjährig als Trainings- und Spielhalle nutzen und stellt eine optimale Alternative zu den Kunstrasenplätzen dar. Diese Kunstrasenplätze können nicht immer ganzjährig genutzt werden, bieten aber dafür natürlich den großen Vorteil, ein komplettes Spiel bei schlechten Wetterbedingungen durchzuführen. Diese kosten jedoch inzwischen mehr als 600.000,00 € und haben alle 10 Jahre Folgekosten von mindestens 200.000,00 €. Das kann sich der TVD und die Stadt nicht leisten.

Diese Freiluftsoccerhalle könnte auf dem Vorplatz errichtet werden und vielleicht kombiniert werden mit einem Arbeits- und Lagerraum für die Geräte, die wir jetzt in den Garagen untergebracht haben. Dieser Raum könnte zur Wetterseite hin für einen Schutz sorgen.



Diese Halle wird insbesondere dazu dienen, dass wir diese in den Monaten Oktober bis März gerade die Kinder und Jugendlichen, aber auch die Senioren Mannschaften nutzen können. Denn bei den Kindern und Jugendlichen besteht das Problem, dass sie oft von Oktober bis März nur ein geringes Training haben, da nun einmal nicht alle in den Hallen regelmäßig trainieren können. Daher wird nur punktuell zu Kreismeisterschaften in der Halle trainiert. Mit einer solchen Halle könnten wir diesen Bereich abdecken und ein ganzjähriges Training anbieten.

Weiterhin bietet die Halle auch für Hobby und Freizeitsport viele Möglichkeiten. Das sollte für die Zukunft ein Schwerpunkt auch einer Wettkampfsportabteilung Fußball und Handball sein. Das ist schon des Öfteren einmal angesprochen worden, aber noch nie konkret umgesetzt worden und mit einer solchen Halle wäre dieses dann aber der 1. wichtiger Schritt im Fußballbereich.

Die Halle bietet aber nicht nur Schutz bei Winter und Nässe, sondern auch bei extremer Sonneneinstrahlung und Hitze. Gerade der letzte Sommer hat gezeigt, zu welchen Problemen das führen kann.

b. Gestaltung des Vorplatzes

Dazu haben wir uns einmal das Nachwuchsleistungszentrum des FC Bayern Anfang Oktober 2018 angesehen und einige Ideen gesammelt. Man könnte hier versuchen, neben fußballspezifischen Anlagen eine Kombination von verschiedenen Interessen zu erreichen, einerseits einen interessanten Trainingsbetrieb für Kraft und Koordinationsangebote (Outdoor-Fitnessbereich), aber auch für die allgemeine Bevölkerung, insbesondere Ältere und Kinder und Jugendliche. Über eine mögliche Förderung haben wir uns beim Landkreis informiert (Stichwort Leaderprogramm). Dazu wäre es erforderlich, dass man eine solche Anlage der allgemeinen Bevölkerung zur Nutzung überlässt. Das sind erst erste Ideen.

c. Weiterhin haben wir noch Ideen entwickelt, um ein landesliga-taugliches Stadion zu errichten (Fan-Tribüne, Sitzmöglichkeiten, Vergrößerung der Umkleiden, Athletik-Halle für die abrisssreife Jahnhalle. und dazu einige Ideen entwickelt, die wir jetzt weiter besprechen werden.

gez. Jürgen Hörstmann



Klettergerüst FC Bayern

Der Laufhügel FC Bayern



Burgläufer sind die Mannschaft des Jahres

TV Dinklage ehrt bei Kohlessen auch Lisa Tiemerding, André Hälker und die Sportlerfamilie Rösener

Etwa 800 Gäste fanden sich im Sportpark ein. Moderator Frank Gröne bedachte die Sieger mit lobenden Worten.

Dinklage (si). Es hat längst Tradition, das Kohlessen des TV Dinklage. Anfang Januar trifft sich der Sportverein zum Rückblick auf das abgelaufene Jahr; im Mittelpunkt stehen dabei die Geehrten, die an diesem Samstagabend in der Halle 2 des Sportparks an der Schulstraße verdientermaßen mit großem Applaus bedacht wurden.

Die Titel der Sportlerin und des Sportlers des Jahres 2018 gingen diesmal in die Tischtennis-Abteilung: Lisa Tiemerding und André Hälker nahmen die Auszeichnung entgegen. Mannschaft des Jahres wurden die Dinklager Burgläufer. Die Sportlerfamilie des Jahres 2018 trägt den Namen Rösener: Bernd und Nicki mit den Kindern Lotta und Fiene.

Dr. Jürgen Hörstmann hatte in seiner Funktion als Vorsitzender des TV Dinklage zuvor die rund 800 Gäste begrüßt und den feierlichen Abend für die gut gelaunten Sportlerinnen und Sportler eröffnet. Anschließend überreichte er das Mikrofon an den Moderator des stimmungsvollen Abends, an Frank Gröne – der vielen besser als „Plänky“ bekannt sein dürfte.

Für die Auszeichnenden fand Gröne viele lobende Worte. André Hälker als erster Vorsitzender der Tischtennis-Abteilung zeichne dafür verantwortlich, dass der TV Dinklage mittlerweile eine der Top-Adressen nicht nur in Niedersachsen, sondern sogar in Deutschland sei. Durch seine Arbeit habe der TVD in Tischtennis-Kreisen einen sehr guten Ruf. Als Organisator zeichne er mit seinem Team für zahlreiche große Turniere verantwortlich. Im Vorjahr sorgte Hälker für den reibungslosen Ablauf des Landesranglistenturnier der Jugend und Schüler B – und für 2019 laufen die Vorbereitungen längst, dann stehen die deutschen Meisterschaften der Verbandsklassen an.



Mannschaft des Jahres: Die Burgläufer strahlen über ihren Sieg.

Fotos: Klante



Sportlerin und Sportler des Jahres: Lisa Tiemerding und André Hälker.



Sportlerfamilie des Jahres: Bernd und Nicki Rösener mit Lotta und Fiene.

Auch als Trainer habe er sich verdient gemacht und nimmt zudem als Spieler der dritten Herren auch weiterhin selbst den Tischtennisschläger in die Hand.

Großen Beifall erhielt auch die Sportlerin des Jahres Lisa Tiemerding. Gröne blickte zurück: 2006 habe Tiemerding ihr erstes Ligaspiel bestritten, seit 2012 gehört sie zur 1. Damenmannschaft. Diese spielt nach mehreren Aufstiegen derzeit in der Bezirksoberliga, führt die Tabelle nach der Hinrunde an und hat das Ziel, in die Landesliga aufzusteigen. „Lisa Tiemerding hat mit 19,5 Punkten die beste Einzelbilanz der Liga“, hob Gröne lobend hervor. Trotz ihres Stu-

diums in Oldenburg sei sie dem TVD treu geblieben und gehört zudem seit kurzem auch dem Vorstand der Abteilung an und kümmert sich dort um die Öffentlichkeitsarbeit.

Mannschaft des Jahres 2018 sind die Burgläufer. Moderator Gröne nannte Gründerin Aloysia Dödtmann die „Mutter der Kompanie“, zumal sie auch nach vielen Jahren noch immer dabei ist. Die rund 50 Läufer nehmen an vielen Läufen in der Umgebung teil, reisen aber auch zu Wettkämpfen in die Niederlande oder nach Dänemark. Außerdem organisieren sie den Dinklager Adventslauf, der Anfang Dezember in seiner bereits 17.

Auflage nicht nur Läuferherzen glücklich gemacht, sondern auch noch Spenden für wohltätige Projekte eingebracht hatte.

Die Sportlerfamilie des Jahres heißt Rösener, Bernd und Nicki mit Lotta und Fiene. Nicki Rösener startete vor 33 Jahren als Handballerin in der TVD-Jugend, spielte in der A-Jugend-Oberliga, dann in den Damenmannschaften – und befindet sich seit kurzem „im verdienten aktiven Ruhestand“. Der beinhaltet die Leitung der weiblichen 1. E-Jugend-Mannschaft, außerdem ist sie seit mehr als fünf Jahren im Abteilungsvorstand tätig. Ihr Mann Bernd Rösener ist nach Anfängen in Loh-

ne und Brockdorf seit 1998 für die Fußballer des TVD aktiv und liegt mit 187 Punktspielen auf Platz 9 der ewigen Bestenliste bei den Einsätzen. Seit 2009 läuft er für die Altherren auf und feierte 2018 als Altliga-Kreismeister seinen ersten Titel beim TVD, zudem trainiert er seit knapp einem Jahrzehnt Mädchen-Mannschaften, derzeit die 2. E-Jugend. Die Fußballbegeisterung hat er an die Töchter Lotta und Fiene weitergegeben, die mit ihren Teams schon den einen oder anderen Titel bejubeln dürften.

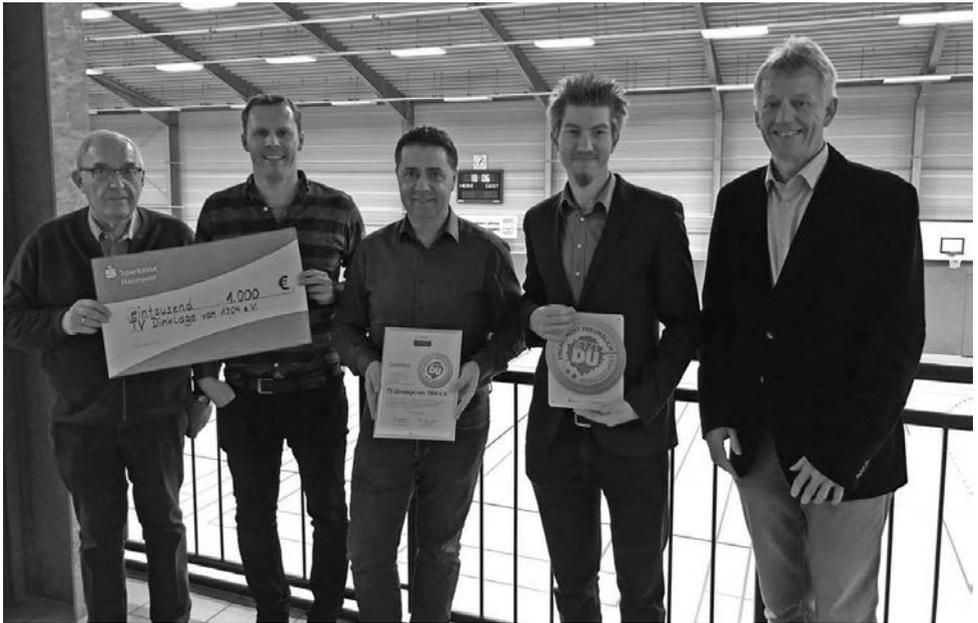
■ Info: Eine Bildergalerie finden Sie unter www.oldenburgische-volkszeitung.de.

Oldenburgische Volkszeitung vom 07.01.2019



Audit „engagementfreundlicher Verein“

Im Rahmen des Ehrenamtsausschusses wurde am 24.09.2018 das Audit „engagementfreundlicher Verein“ vom LSB Niedersachsen durch den Auditor Thomas Lotzkat durchgeführt und der Verein wurde mit der Silberzertifizierung ausgezeichnet. Somit steht fest, dass wir als Verein schon gut aufgestellt sind, aber auch noch „Luft nach oben“ haben. Die Goldzertifizierung in einigen Jahren ist unser Ziel.



Dinklager Ehrenamtskarte

Die Einführung der Ehrenamtskarte durch die Stadt Dinklage wird sehr begrüßt, jedoch sind noch einige kleinere Punkte mit der Stadt abzuklären. Hierbei handelt es sich u.a. um die betragsmäßige Begrenzung der Aufwandsentschädigungen. Hier haben wir uns schon an die Stadt Dinklage gewandt. Verschiedene TVDer nutzen die Ehrenamtskarte auch schon. Die Abteilungen sollten ihre Ehrenamtlichen noch mehr auf die Ehrenamtskarte aufmerksam machen, gewährt sie doch bei verschiedenen Dinklager Geschäften besondere Vergünstigungen.



Bewerbung neue Ehrenamtliche – Klausurtagung -

Am 16.02.2019 fand eine Klausurtagung zur Gewinnung neuer Ehrenamtlicher statt. Diese Veranstaltung wurde im Vorfeld unter Mithilfe des LSB vorbereitet.

Die Veranstaltung wurde von den Abteilungen sehr gut besucht, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken. Insgesamt nahmen 18 Personen aus den Abteilungen, dem Vorstand und der Geschäftsstelle an dieser Veranstaltung im TVD-Sportpark teil.

Nach verschiedenen Klausurtagungen in den vergangenen Jahren, stand nunmehr die Gewinnung von Ehrenamtlichen im Vordergrund. Die Veranstaltung wurde von Thomas Lotzkat und Philipp Karow vom Berater-Team des LSB Niedersachsen e.V. hervorragend vorbereitet und auch durchgeführt. Ziel der Veranstaltung war es, am Ende mit konkreten Maßnahmen auseinander zu gehen, die es dann gilt, auch umzusetzen. Diese Umsetzung soll im Ehrenamtsausschuss nachgehalten werden. Kurz zusammengefasst sind zunächst abteilungsübergreifende „T-Shirt“ und „Fahrrad“-Aktionen geplant. Die Aufgaben sind verteilt. Lasst Euch überraschen. Ein herzliches Dankeschön auch an Thomas Lotzkat und Philipp Karow, die uns hervorragend unterstützt haben.



Die Klausurtagung hat nochmals deutlich gemacht, wie wichtig es ist, Ehrenamtliche für die Vereinsarbeit zu gewinnen. Hier sind alle Abteilungen gefordert. Es ist daher wichtig, dass auch alle Abteilungen im Ehrenamtsausschuss mitmachen. Herzliche Einladung zum nächsten Termin des Ehrenamtsausschusses: Montag, 01.04.2019 um 19:30 Uhr in der Geschäftsstelle des TVD.

Andreas Windhaus

Liebe Fußballfreunde des TV Dinklage,

Das Jahr 2018 haben wir gut abgeschlossen, nicht optimal, aber doch recht gut.

Leider konnten wir mit der 1. Mannschaft nicht so punkten, wie wir es alle erhofft hatten. Die 2. Herren und der gesamte Jugendbereich machen echt Freude. Auch die 3. und 4. Herren halten sich beachtlich, wenn auch immer wieder Personalnot herrscht. Unsere Oldies sind wie gewohnt auf allen Plätzen gut vertreten.

Unsere aktuelle finanzielle Situation ist positiv, wenn auch nicht zum zurücklehnen. Unser neues sehr erfolgreiches Jugendkonzept hat seinen Preis, welches uns jedoch noch viel Freude bereiten wird. Wir haben tolle Sponsoren gefunden, die dieses Konzept unterstützen. Jedoch müssen wir diesen Sponsoren Pool noch deutlich weiter ausbauen.

Geplant ist für dieses Jahr noch ein großes Event, welches wir grob vorbesprochen haben. Details dazu erfolgen später.

Im IZ werden wir uns etwas anders aufstellen. Philipp Krapp übernimmt mit Wirkung vom 04.03.2019 den kompletten Jugendbereich. Dafür übernimmt Markus Ruhe ebenfalls mit Wirkung vom 04.03.2019 die neu geschaffene Position des „Leiter Marketing“.

Leider ist es uns nicht gelungen, einen Nachfolger für den Abteilungsleiter Fußball zu finden. Die Suche geht weiter und es wäre natürlich toll, wenn wir hier bald fündig werden. Daher gibt es dieses Jahr keine Neuwahlen.

Alle Details zu den einzelnen Mannschaften und den Finanzen findet ihr in den separaten Berichten.

Mit sportlichen Grüßen

Alfons Kruse



I. HERREN



Bericht I. Herren

Platz 3 im Abschlussklassement der Landesligasaison 2017/18.

Selbst die kühnsten Optimisten hätten mit dieser Platzierung nicht gerechnet. Nach 12 Spielen und nur 13 Punkten auf der Habenseite startete man auf einem Abstiegsplatz in das Jahr 2018. Mit einer unglaublichen Serie von 11 Siegen und nur einer Niederlage in 14 Spielen katapultierte sich der TVD in die Spitzengruppe der Landesliga und ließ am Ende sogar den Vorjahres-Vizemeister BW Lohne hinter sich. Dem verantwortlichen Trainerteam Riesner/Schmedes mit den Betreuern „Luti“ Wessels und „Michi“ Ostermann sowie dem Physio Mattis Garwels und natürlich der Mannschaft zollen wir für diese Leistung den allerhöchsten Respekt.

Zur Saison 2018/19 übernahmen Steffen Bury als neuer Trainer und Christian Bokern als Co-Trainer die 1. Herren Fußball des TVD. Ihnen stehen weiterhin die bewährten Betreuer Wessels/Ostermann zur Seite. Die neue Physiotherapeutin heißt Stefanie Kruse. Der Kader um Kapitän Michael Bockhorst, mit den etablierten Spielern wie Chris Neteler, Daniel Nuxoll, Markus und Steffen Espelage, Stefan Wulfing, Tobi Nordlohne, Tobi Blömer, P. Wendeln, Mito Ablak sowie der jungen Garde mit Felix Schmiederer, Lukas Bornhorst, Aljosha Wilms, Thomas Wulfing und Leon Albers blieb weitestgehend zusammen. Die Abgänge Sven Neuefeind, Jan Kaartz und Moritz Arkenau wurden durch Tim Kröger, Pascal Nuxoll, Andre Albuquerque, Leon Stosun und Delgaz Ablak kompensiert. Die Vorbereitung mit dem Höhepunkt Sportwoche Höltinghausen lief nahezu optimal. Doch die durchaus vorhandene Euphorie konnte leider nicht in die Punktspiele übertragen werden. Obwohl die Mannschaft in fast allen Spielen auf Augenhöhe mit den Gegnern war, verbuchen wir nach 17 Spielen nur 18 Punkte auf der Habenseite. Die Landesliga ist in dieser Saison extrem ausgeglichen, doch Trainer- und Betreuersteam, Mannschaft und Vorstand sind davon überzeugt, dass wir am Ende der Saison den Verbleib in der Landesliga feiern dürfen.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Fans. Eure Unterstützung ist fantastisch und hat unter anderem dazu beigetragen, dass der TVD in 2018 den OV Supercup gewonnen hat. Bester Spieler und Torjäger des Turniers war Felix Schmiederer. Das schönste Tor schoss Thomas Wulfing. Übertrend!

In diesem Sinne: Nur der TVD!

Stefan Thoben



II. HERREN



Bericht II. Herren

Die Saison 2017/18 beendete die 2. Herren mit 28 Punkten auf Platz 9 in der Kreisliga. Ein großes Dankeschön an den damaligen Trainer Georg „Cash“ Börgerding, der es geschafft hat, mit einem guten Mix aus jungen und erfahrenen Spielern einen einstelligen Tabellenplatz in der Kreisliga zu erreichen.

Mit Beginn der neuen Saison 2018/19 wurde fast ein Generationswechsel vollzogen. Björn Lipfert (36) übernahm das Traineramt von Cash (62). Einige erfahrene Spieler wie z.B. M. Fangmann, F. Heseding, C. Röntker haben ihre Schuhe an den Nagel gehängt. Zehn Jungspunde (alle unter 21 Jahre), darunter die A-Jugendlichen Luca Scholz, Lukas Kuper, Jan in der Wieschen kamen neu in den Kader. Mit Patrick Kalvelage, S. Diekamp, J. Middendorf wurden dynamische, zweikampfstarke Spieler und mit John Meyer ein Top-Torhüter nach Dinklage zurückgeholt. Lediglich Ercan Ablak (35) kam als erfahrener Spieler zum TVD zurück und komplettiert mit Spielern wie Andre Möllers, Tobias Albers (zwischenzeitlich im Kader der 1. Herren), Philipp Moormann, Tim Orwat, Steffen Budelmeyer, Philipp Krapp, Sören Gausselmann, Jojo Wessels, L. Südkamp, Nils und Jan Bornhorst, Moritz Arkenau, Lukas Warnke Hasan Kawa, Sven und Kai Osterhus, Jan Bernd Vocke sowie S. Espelage den starken Kader. Die II. Herren steht nach 18 Spielen mit 33 Punkten glänzend auf Platz 4 der Kreisliga. Außerdem hat man das Halbfinale im Kreispokal erreicht. Die TVD Fans und der Vorstand haben viel Freude an dieser Mannschaft und sicherlich werden wir auch in der Rückserie viel Positives von ihr hören und sehen.

Stefan Thoben



III. UND IV. HERREN



Bericht III. & IV. Herren

Die Saison 2017/2018 beendete die III. Herren auf dem 10. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse. Einen ganz besonderen Dank hier noch mal an Michael Oer und Christian Schmunkamp, die sofort das Traineramt übernommen haben, nachdem der damalige Trainer Hartmut Schreiber krankheitsbedingt das Traineramt niederlegen musste.

Für die Saison 2018/2019 wurde wieder eine IV. Herren ins Leben gerufen. Die Mannschaft war hauptsächlich als "Hobby-Truppe" gedacht, die 1x die Woche zusammen mit der III. Herren trainieren und in der untersten 3. Kreisklasse auf Punktejagd gehen sollte.

Zunächst zum sportlichen:

Die III. Herren startete ordentlich in die Saison. Nach 7 Spielen standen 14 Punkte zu Buche und man fand sich damit auf Tuchfühlung zum oberen Tabellendrittel. Die folgenden Spiele gestalteten sich aber leider weniger erfolgreich bzw. zum Teil desolat. Hauptgrund lag darin, dass man nur mit Mühe und Not eine schlagkräftige Truppe zu den Spielen zusammenbekommen hat. So steht man nach 17 Spielen mit 27 Punkten auf dem 9. Tabellenplatz.

Sportlich gesehen verlief die Saison der IV. Herrenmannschaft sehr ordentlich. Nach 13 absolvierten Spielen belegt die Mannschaft mit 24 Punkten den 4. Tabellenplatz. Da gegen Varenesch ein nicht spielberechtigter Spieler eingesetzt wurde, wurden uns zudem noch 3 Punkte abgezogen. Ansonsten würde man den 3. Tabellenplatz belegen mit 5 Punkten Rückstand zu einem Aufstiegsplatz.

Leider ist es jedoch so, dass die unzähligen Spieler, die noch vor der Saison "zur Verfügung" standen, von Woche zu Woche weniger wurden. Einerseits verletzungs- oder berufsbedingt; der hauptsächliche Grund ist aber die Unzuverlässigkeit einiger Persönlichkeiten. So war man bereits im Herbst auf die Hilfe von der Altherren bzw. der A-Jugend angewiesen um ausreichend Spieler für beide Mannschaften zusammen zu bekommen.

Ein wesentlicher Grund ist sicherlich auch der, dass bis heute kein Trainer gefunden wurde, der bereit ist, die sportliche Leitung der III. Herren zu übernehmen. Ein ganz großer Dank daher noch mal an Michael Oer, der es jedes Wochenende durch wildes hin und her telefonieren geschafft hat, irgendwie 2 schlagkräftige Truppen auf die Plätze zu organisieren. Das ist nicht selbstverständlich und verdient allergrößten Respekt.

Nichtsdestotrotz kommen wir nicht drumherum die IV. Herrenmannschaft wieder abzumelden. Stand Mitte Januar standen für beide Mannschaften lediglich 30 Spieler zur Verfügung, wovon etwa die Hälfte auch definitiv jedes Wochenende zur Verfügung steht. So hat es leider absolut keinen Sinn mehr mit beiden Mannschaften in die Rückrunde zu gehen.

Für die Rückrunde steht vor allem weiter die Trainersuche im Vordergrund, so dass man für die kommende Saison eine zuverlässige(!) und schlagkräftige III. Herren stellen kann, die dann vielleicht auch auf Dauer um den Aufstieg in die 1. Kreisklasse mitspielen kann.

Hendrik Meiborg



Bericht der Altherren-Fußball-Abteilung für das Jahr 2018/2019

Unsere Abteilung besteht zurzeit aus 91 aktiven und passiven Mitgliedern. Hiervon nehmen ca. 45 Mitglieder aktiv am Trainings- und Spielbetrieb teil. An der Freiluftsaison 2018 und der Hallensaison 2018/2019 beteiligten wir uns mit 3 Mannschaften. (1 Altherren - Ü 32; 1 Altliga – Ü 40 und 1 Superaltiga - Ü 48). Die Altliga-Mannschaft (Ü 40) haben wir erstmals seit Jahren wieder für die Hallenrunde anmelden können.

Bei der Freiluftsaison wurde wieder an der AH-Kreisliga teilgenommen. Es wurden insgesamt ca. 21 Termine wahrgenommen.

ALTHERREN Freiluftsaison 2018

Für die Freiluftsaison wurden die Kader von der Altherren und Altliga, wie bereits in den vergangenen Jahren, zusammengelegt. Dieser gemeinschaftliche Kader nahm dann an der Punktspielrunde, der Altherren-Kreisliga des NFV Kreis Vechta teil.

Im Kreispokal schied unsere Altherren in der Gruppenphase aus. Kreispokalsieger wurde der SW Bakum.

ALTHERREN Halle 2018/2019

Bei den Hallenkreismeisterschaften schied man in der Gruppenphase aus.

ALTLIGA Freiluftsaison 2018

Hier nahm man, wie schon erwähnt, gemeinsam mit der Altherren, an der Punktspielrunde des Kreises Vechta teil.

Die Kreismeisterschaften fanden 2018 in Mühlen statt. In diesem Jahr erreichte unsere Mannschaft nach 2017 wieder das Finale. 2017 unterlagen wir noch im Finale, doch dieses Mal sollte es zum ganz großen Wurf reichen. Altligakreismeister im Freien wurde die Altliga vom TV Dinklage. Die Altliga hat sich für die Endrunde der Niedersachsenmeisterschaft am 11 Mai 2019 qualifiziert.

ALTLIGA Halle 2018/2019

Die Altliga nahm, wie bereits in der Einleitung erwähnt, erstmals seit Jahren wieder an den Hallenkreismeisterschaften teil. Dort wurde man hinter RW Damme zweiter.



SUPERALTLIGA Freiluftsaison 2018

Unsere SAL bestreitet im Freien nur Freundschaftsspiele.
Es wurden ca. 10 Termine wahrgenommen.

SUPERALTLIGA Halle 2017/2018

Unsere SAL hat die Endrunde der Hallenkreismeisterschaften am 07.03.2017 in Langenberg erreicht. Die SAL wurde dritter und SAL-Kreismeister in der Halle wurde 2017 Frisia Goldenstedt.
Im Jahr 2018 schied unsere SAL bereits in der Gruppenphase aus.

SUPERALTLIGA Halle 2018/2019:

Im Jahr 2018 schied unsere Superaltliga bereits in der Gruppenphase aus.

Kulturelle Ereignisse

Der Maigang 2018 wurde von unserem Kohlkönigspaar Birgit Espelage und Norbert Post organisiert. Treffpunkt war bei unserer Königin Birgit und dort wurden vorab zur Einstimmung einige „kühle Blonde“ gereicht. Von dort ging es mit dem Bullerwagen in Richtung Schwege. Bei einer königlichen Spielrunde auf dem Schweger Sportgelände und diversen Getränken ging es zum Restaurant Meyer in Bünne. Nach Spargel und Schinken, weiteren Getränken und netten Gesprächen ließ man den Maigang ausklingen.

Die Mannschaftsfahrt 2018 wurde von Michael Depping organisiert. Michael hat uns eine sehr schöne Tour nach Essen im Ruhrpott bereitet. Die Stimmung war wie immer super und die Unterbringung klasse.

Freddy Böckmann hat sich dieses Jahr sofort nach der Fahrt an die journalistische Arbeit gemacht und uns einen klasse Bericht geschrieben.

Zum kulturellen Höhepunkt des Jahres gehörte wieder einmal unser traditionelles Kohlessen im November. Die Feier fand in diesem Jahr beim Alten Gesellenhaus statt und zum Kohlkönigspaar 2018 wurden Ulla Hörstmann und Jürgen Hörstmann erkoren.

Im Dezember 2018 führten wir unsere alljährliche Generalversammlung durch. Nach den Berichten vom Vorsitzenden, den Betreuern und den Kassenprüfern gab es Neuwahlen, die wie folgt ausgegangen waren:



ALTHERREN



- 1.Vorsitzender : Norbert Post
2.Vorsitzender : Andre Brinkmann
Kassenwart : Manfred Stengert
Kassenprüfer : Peter Grotegers, Ludger Bünнемeyer
Festausschuss : Ruppert Grave, Flocke Ostermann, Andre Bocklage, Theo Pieper
Betreuer AH : Hendrik Meiborg (neu), Frederik Böckmann (neu)
Betreuer AL : Stefan Thoben, Andre Brinkmann
Betreuer SAL : Peter Grotegers, neu Patrick Dießel und Thomas Nieberding;
ausgeschieden ist nach jahrelanger Betreuer-Tätigkeit Andreas Möller.

Abschließend bedanke ich mich als Vorsitzender der Altherren-Abteilung bei allen Betreuern und Mitgliedern für die großartige Zusammenarbeit und Unterstützung. Des Weiteren möchte ich allen verletzten und kranken Mitgliedern eine baldige Genesung wünschen.

gez.: Norbert Post
Vorsitzender der AH-Abteilung



NACHWUCHSFUSSBALL



Jahresbericht „TVD-Nachwuchsfußball“

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2018 ist rum und so möchten wir die Abteilungsversammlung nutzen, um über Geschehnisse im vergangenen Jahr zu berichten. Im Folgenden möchte ich zuerst die Erfolge der Saison 2017/2018 erwähnen, bevor ich über die sportliche Entwicklung der aktuellen Saison berichte. Danach möchte ich euch ein Einblick geben, in die Themen die wir bereits im ersten halben Jahr umgesetzt haben und dann ein erstes Resümee ziehen.

Erfolge in der Saison 2017/2018

- | | |
|------------------------------------------------|------------------------------------|
| 1.A-Jungs – Meister 1.KK | 2.D-Mädchen – Hallenkreismeister |
| 1.C-Jungs – Meister KL und Aufstieg in die BZL | 1.E-Mädchen – Meister KL |
| 1.D-Jungs – Meister KL | 2.E-Mädchen – Hallenkreismeister |
| 4.D-Jungs – Hallenkreismeister LK 3 | 1.F-Mädchen – Meister KL – Trainer |
| 1.E-Jungs – Meister KL | |
| 2.E-Jungs – Meister 2.KK | |
| 5.E-Jungs – Meister 6.KK | |

Sportliche Entwicklung in der Saison 2018/2019

Stand heute sind wir mit der sportlichen Entwicklung unserer Leistungsmannschaften absolut zufrieden.

Bei den Jungs haben wir für unsere 1.A und 1.B kurz- bis mittelfristig das Ziel Bezirksliga ausgegeben. Unsere 1.A-Jugend hat sich mittlerweile gefunden und nach einem schlechten Saisonstart noch den 4. Platz in der Kreisliga-Hinrunde erreicht. Mit 3 Siegen aus den letzten 3 Spielen konnte das Team von Janick Lampe die Qualifikation zur Aufstiegsrunde in der Rückrunde noch erreichen. In der Aufstiegsrunde geht es nun darum konstant gute Leistungen abzurufen, um eine Chance auf den Aufstieg zu haben.

Unsere 1.B-Jugend hat sich nach einer ordentlichen Hinrunde (3.Platz) problemlos für die Aufstiegsrunde qualifiziert. Nach der frühzeitigen Qualifikation ließ die Mannschaft allerdings ein bisschen nach und verlor die letzten beiden Spiele. Ähnlich wie bei der 1.A geht es nun darum konstant gute Leistungen in der Rückrunde abzurufen, um in Richtung Aufstieg denken zu können. Spielerisch ist die Mannschaft von Björn Lipfert in der Lage dazu.

Bei den Mädchen spielt unsere 1.B aktuell in der Kreisliga. Das Team von Uwe Tepe spielte eine solide Hinrunde und beendete diese auf dem 4.Platz. In der Rückrunde spielen nun die ersten 6 Teams den Kreismeister aus. In dieser Altersklasse ist es für uns ebenfalls wichtig die Mädchen auf ihre Damenzeit vorzubereiten.

Das C-Jugend-Alter wird für uns in Zukunft eine ganz wichtige Rolle bei den Jungs spielen. Wenn wir es hier schaffen die Bezirksliga zu halten, werden wir es auch schaffen, den Großteil unserer Spieler in Dinklage zu behalten.

Das Saisonziel für unsere 1.C lautete daher Klassenerhalt in der Bezirksliga. Das Team von Matthias Lünsmann spielte eine hervorragende Hinrunde und belegt völlig verdient den 4.Platz. So kann es in der Rückrunde gerne weitergehen.

Unsere 1.C-Mädchen spielte in der Kreisliga eine gute Hinrunde und belegte am Ende den 3.Platz. Ähnlich wie bei der 1.B wird in der Rückrunde der Kreismeister unter den besten 6 Teams ausgespielt. Das Team von Detlev Meier geht sicherlich als Mitfavorit in Meisterrunde.



NACHWUCHSFUSSBALL



Im D-Jugend-Bereich geht es uns vor allen Dingen um die Ausbildung der Spieler. Hier sollen die Jungs von Jan-Bernd Vocke auf die C-Jugend-Bezirksliga vorbereitet werden. Unsere 1.D hat im ersten halben Jahr eine außerordentlich gute Entwicklung genommen und sehr attraktiven, erfolgreichen Fußball gezeigt. Die Belohnung war der 2.Platz in der Kreisliga (punktgleich mit dem Tabellenersten), ohne auch nur ein Spiel zu verlieren.

Bei den D-Mädchen lief es tabellarisch noch etwas besser. Das Team von Frank Aumann wurde hochverdient Tabellenerster und schoss in 8 Spielen 72 Tore.

Im E-, F- und G-Jugend machen wir seit Jahren gute Arbeit. Dies wird auch in Zukunft ganz wichtig für uns sein. Das intensive Erlernen aller wichtigen Fertigkeiten für den Fußball stehen hier im Vordergrund. Nur wenn hier gut gearbeitet wird, bekommen wir gut ausgebildete Spieler in den oberen Bereich.

Nachwuchsranking Kreis Vechta

Um sportlich mal eine Vorstellung zu bekommen wie gut wir im Vergleich zu anderen Vereinen dastehen, haben wir uns die Mühe gemacht, ein Nachwuchsranking für den Kreis Vechta zu erstellen. Es wurden alle Altersklassen der Jungs und Mädchen nach Tabellenstände analysiert.

Jungs											
Saison 2018/2019											
Ranking Gesamt			Ranking U19-U15						Ranking U13-U9		
Rang	Verein	Ø	Rang	Verein	Ø	Rang	Verein	Ø	Rang	Verein	Ø
1	BW Lohne	2,2	1	BW Lohne	1,0	1	Arminia Rechterfeld	2,3			
2	RW Damme	4,8	2	RW Damme	3,0	2	TV Dinklage	3,3			
3	TV Dinklage	5,5	3	VFL Oythe	3,0	3	BW Lohne	3,3			
4	VFL Oythe	5,7	4	GW Brockdorf	4,0	4	RW Damme	6,7			
5	JSG Steinfeld/Mühlen	6,8	5	JSG Steinfeld/Mühlen	6,0	5	JSG BaCaLü	6,7			
6	JSG Rechterfeld/Goldenstedt	7,0	6	JSG Holdorf/Langenberg	6,7	6	JSG Langförden/Bühren	7,3			
7	GW Brockdorf	7,2	7	TV Dinklage	7,7	7	JSG Steinfeld/Mühlen	7,6			
8	JSG BaCaLü	8,2	8	TuS Lutten	8,0	8	VFL Oythe	8,3			
9	JSG Langförden/Bühren	9,0	9	JSG Neuenkirchen/Vörden	8,3	9	RW Visbek	9,3			
10	TuS Lutten	9,5	10	JSG BaCaLü	9,7	10	SFN Vechta	9,6			
11	JSG Holdorf/Langenberg	10,0	11	JSG Langförden/Bühren	10,7	11	GW Brockdorf	10,3			
12	JSG Neuenkirchen/Vörden	10,7	12	JSG Rechterfeld/Goldenstedt	11,7	12	TuS Lutten	11,0			
13	SFN Vechta	11,3	13	SFN Vechta	13,0	13	SW Osterfeine	12,3			
14	RW Visbek	11,5	14	RW Visbek	13,7	14	JSG Neuenkirchen/Vörden	13,0			
15	SW Osterfeine	13,0	15	SW Osterfeine	13,7	15	JSG Holdorf/Langenberg	13,3			
16	SV Kroge Ehrendorf	>16,0	16	SV Kroge Ehrendorf	>16,0	16	SV Kroge Ehrendorf	>16,0			
17	JSG Einen/Varenesch	>16,0	17	JSG Einen/Varenesch	>16,0	17	JSG Einen/Varenesch	>16,0			

Mädchen											
Saison 2018/2019											
Ranking Gesamt			Ranking U17-U15						Ranking U13-U9		
Rang	Verein	Ø	Rang	Verein	Ø	Rang	Verein	Ø	Rang	Verein	Ø
1	TV Dinklage	2,2	1	BW Lohne	3,0	1	TV Dinklage	1,3			
2	BW Lohne	3,2	2	TV Dinklage	3,5	2	BW Lohne	3,3			
3	RW Damme	4,2	3	SV Carum	4,0	3	RW Damme	3,3			
4	VFL Oythe	4,4	4	JSG Holdorf/Langenberg	4,0	4	VFL Oythe	4,7			
5	TuS Lutten	5,6	5	VFL Oythe	4,0	5	TuS Lutten	4,7			
6	SV Carum	5,8	6	RW Damme	5,5	6	GW Brockdorf	5,7			
7	JSG Holdorf/Langenberg	6,4	7	TuS Neuenkirchen	6,5	7	SG Visbek/Einen	6,3			
8	SG Visbek/Einen	6,4	8	SG Visbek/Einen	6,5	8	SC Bakum	6,7			
9	GW Brockdorf	6,6	9	TuS Lutten	7,0	9	SV Carum	7,0			
10	SC Bakum	7,0	9	SC Bakum	7,5	10	TuS Neuenkirchen				
11	TuS Neuenkirchen	7,4	9	GW Brockdorf		10	JSG Holdorf/Langenberg				



NACHWUCHSFUSSBALL



Was wurde bereits umgesetzt bzw. verändert?

- Neues Nachwuchskonzept
- Neue Abteilungsstruktur / neues Organigramm
- Systematische Kadereinteilung
- Intensiverer Austausch mit Trainern und Funktionären
- Neue Homepage
- Neuer Instagram-Kanal
- Regelmäßige Berichterstattung im Anpfiff
- Einheitliches Design der Mannschaftsfotos
- Videoanalyse
- Verpflegung der Leistungsmannschaften bis einschließlich D-Jugend
- Neues Trainingsequipment
- Umgestaltung der Geräteräume
- Interne Mediathek auf der Homepage
- Montagskick für alle Funktionäre der Fußballabteilung
- Gemeinsames Stationstraining aller F-Jugend-Mannschaften
- Gemeinsames Stationstraining aller G-Jugend-Mannschaften
- Fördertraining in der E- und D-Jugend
- Interne Fortbildungen
- Elternarbeit wurde verstärkt
- Interne Rangfolge unserer Mannschaften

Resümee

Neben den sportlichen Veränderungen (Qualität der Trainer, Aus- und Spielphilosophie, Einteilungen der Mannschaften nach dem Leistungsprinzip, usw.) haben wir im letzten Sommer auch im strukturellen/organisatorischen Bereich einiges verändert. Das neue Organigramm/die neue Organisation sorgt für eine klare Struktur und klare Aufgabenverteilungen in der Abteilung.

Eine gute Struktur und eine gute Atmosphäre sind die Basis für den zukünftigen Erfolg der Abteilung. Nur wenn sich die zahlreichen Ehrenamtler gerne engagieren und unsere Spieler sich im Verein wohl fühlen können wir auf Dauer erfolgreich sein. Ich habe für meinen Teil festgestellt, dass dieser Punkt in unserem Verein mindestens genauso wichtig ist, wie der rein sportliche Aspekt. Deshalb werden wir in Zukunft alles dafür tun, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich Ehrenamtler, Eltern und Spieler gut aufgehoben fühlen.

Am Ende möchte ich mich natürlich noch bei allen Trainern, Betreuern, Koordinatoren und meinen Kollegen vom Nachwuchsvorstand bedanken für ihre geleistete Arbeit. Ohne eure Arbeit wäre das alles nicht möglich.

Vielen Dank,

Philipp Krapp
Sportlicher Leiter „Nachwuchsfußball“



Jahresbericht der Handballabteilung 2019

Wieder ist ein Jahr in der Handballabteilung wie im Fluge vergangen, mit sportlichen Erfolgen und schönen Feiern wie man es von den Handballern kennt. Sicherlich lag der Höhepunkt im Mai, wo wir das 50 jährige Bestehen der Handballabteilung im Rahmen des Saisonabschlusses mit vielen Gästen, Freunden und alten Handballern feierten, aber vergessen sollten wir nicht die spannenden Finals um den Aufstieg der Herren in die Verbandsliga gegen den VFL Horneburg. Das Hinspiel konnten die Männer um Markus Gabler in eigener Halle vor großer Kulisse noch mit 35:30 gewinnen, mussten sich aber eine Woche später in Horneburg mit 29:24 in letzter Sekunde geschlagen geben und so stieg der VFL aufgrund der mehr geworfenen Auswärtstore in die Verbandsliga auf. Zurzeit ist man wieder oben mit dabei, und wir hoffen zumindest wieder die Relegation zur Verbandsliga schaffen zu können. Sollte dieses Ziel nicht erreicht werden, wäre es für uns auch kein Beinbruch, da so langsam der Umbruch im Team eingeläutet werden muss.

Die 2. Herren musste leider als Vorletzter in der Weser Ems Liga wieder in die Regionsoberliga absteigen, wo man nun versucht, mit jungem Personal wieder eine schlagkräftige Truppe für die nächsten Jahre auf die Beine zu stellen, um dann auch wieder in die WEL aufzusteigen. Das ist zurzeit aber schwieriger als gedacht, da sich durch die Zusammenlegung des Oldenburger Münsterlandes mit der HR Osnabrück eine starke ROL gebildet hat und man jetzt erstmal versuchen muss, den Abstieg dort zu verhindern.

Die 3. ist wie immer das Auffangbecken der „Alten“, wo der Spaß beim Handball im Vordergrund steht. Hier wird man in den nächsten Jahren versuchen, mit Altliga/Hobbyliga das Angebot noch zu erweitern.

Unsere 1. Frauen unter Trainer Harding Niehus hat eine Saison mit Höhen und Tiefen. Bis Weihnachten sah es so aus, als könnte man sogar um den Titel mitspielen und wir als Abteilung fingen an, uns unsere ersten Gedanken zu machen, was wäre wenn... Leider gestaltete sich die Rückrunde nicht mehr so gut wie die Hinrunde, aber trotz des 6. Platzes konnten wir mit der Saison sehr zufrieden sein. Aktuell ist das Team im Mittelfeld und Platz 6 sollte wie im Vorjahr zu erreichen sein, was bei der ausgeglichenen Liga aber nicht selbstverständlich ist.

Die 2. Damen ist 17/18 wie 18/19 das Heer des Mittelfeldes. Mit dem Abstieg hat man nichts zu tun und oben enteilen die ersten Drei schon so früh in der Saison, dass es wieder um die Plätze 4 bis 8 geht, was aber sehr eng ist. Schauen wir mal, ob am Ende zumindest der 6. Platz aus dem Vorjahr verbessert werden kann.

Um die 3. machten wir uns zu Beginn der Saison große Sorgen, dann kein Trainer zur Verfügung stand und auch kein ausreichendes Personal. Mit Hilfe der 2. und der WJA sowie



HANDBALL



Trainer Tim Eckelmann gelang es, aber in ruhigeres Fahrwasser zu kommen und nun ist man in der RL Nord in einem gesunden Mittelfeld.

In der Jugend kann man ein gemischtes Fazit ziehen. Während es bei der Jungs stetig nach oben geht und wir uns in der MJC direkt für die Landesliga 18/19 qualifizieren konnten, haben wir im weiblichen Bereich doch mehr Probleme als uns lieb sein kann. Zwar konnten sich die WJA und WJB direkt für die Landesliga qualifizieren, aber durch Abgänge nach Mühlen und TVC war das Ziel Oberliga einfach eine unlösbare Situation.

Bei den Jungs ist uns es erstmals gelungen mit der C und B sowie der JSG Lohne Dinklage in allen Altersklassen die Landesliga zu erreichen. Bei der C-Jugend stehen wir mit Trainer Manni Nachtigal sogar kurz vor der Meisterschaft!!!

In der Saison 19/20 wird es keine MSG mit Lohne mehr geben, sie schließen sich komplett mit ihrem Herrenteam dem TV Dinklage an, was uns natürlich in eine noch stärkere Position bringt.

Im Mädchenbereich werden wir versuchen, die Landesliga/Oberliga in der B und LL in der A über die Quali oder direkt zu erreichen, um dort einen Neustart zu machen.

Die C- Jugend wird nach einem schwierigen Jahr in der ROL dort mit neuem Elan wieder angreifen, um sich gut für die höheren Aufgaben zu rüsten.

Von der D-Jugend bis zu den Minis sind wir im männlichen sowie weiblichen Bereich gut und breit aufgestellt, was für die Zukunft weiter hoffen lässt. Leider wird es immer schwieriger, unsere 15 Jugendmannschaften mit Trainern und Betreuern zu bestücken und, ohne den Einsatz unserer FSJler Melanie Fröhle und ab August Carolin Lampe, auch nicht zu stemmen.

Des Weiteren hat uns der Zusammenschluss der Handball Regionen Oldenburger Münsterland und HR Osnabrück sehr beschäftigt. Es war lange unklar, wie die Staffel aussehen wird und so haben sich viele Probleme ergeben, besonders im Jugendbereich. Es ist Eltern nicht zu vermitteln, dass ihre Kinder jetzt in der E – Jugend nach Bissendorf oder OS fahren müssen, obwohl wir im Kreis (jedenfalls im weiblichen Bereich) genug Mannschaften haben.

Da muss in der nächsten Saison erheblich nachgebessert werden, um Handball auch wieder attraktiv zu machen. Auch das Sterben bzw. Zusammenschließen von Vereinen macht uns große Sorgen. Zwar profitieren wir von Lohne, aber wir müssen es im Kreis wieder hinbekommen, dass auch in Lohne wieder Mädchen und Jungen Handball spielen. Im Grunde bin ich für den Zusammenschluss beider Regionen, aber wir dürfen gute funktionierende Strukturen nicht einfach zerstören. Aus meiner Sicht wird nur noch auf die Leistungsschiene hingearbeitet, aber man sollte sich auch Gedanken machen, wo



HANDBALL



alle diese Spieler/innen hergekommen sind, nämlich aus der Breite der Vereine, die uns so langsam wegbrechen

Auch in unseren Vorstand wird es grundlegende Änderungen geben. Ich werde das Amt des Abteilungsleiters nach gut 2 Jahren am 01.04 an Ingo Bocklage abgeben. Da ich im Schichtbetrieb bin, ist und war mir es nicht möglich, die Abteilung so zu führen, wie es eigentlich sein muss. Die vielen Termine und Sitzungen vereinbaren sich nicht mit dem Schichtbetrieb und deshalb hatte ich vor geraumer Zeit gebeten, eine andere Lösung zu finden, die ich nach dem Ausscheiden von Hansi Reinke sowieso nur als Übergangslösung gesehen habe.

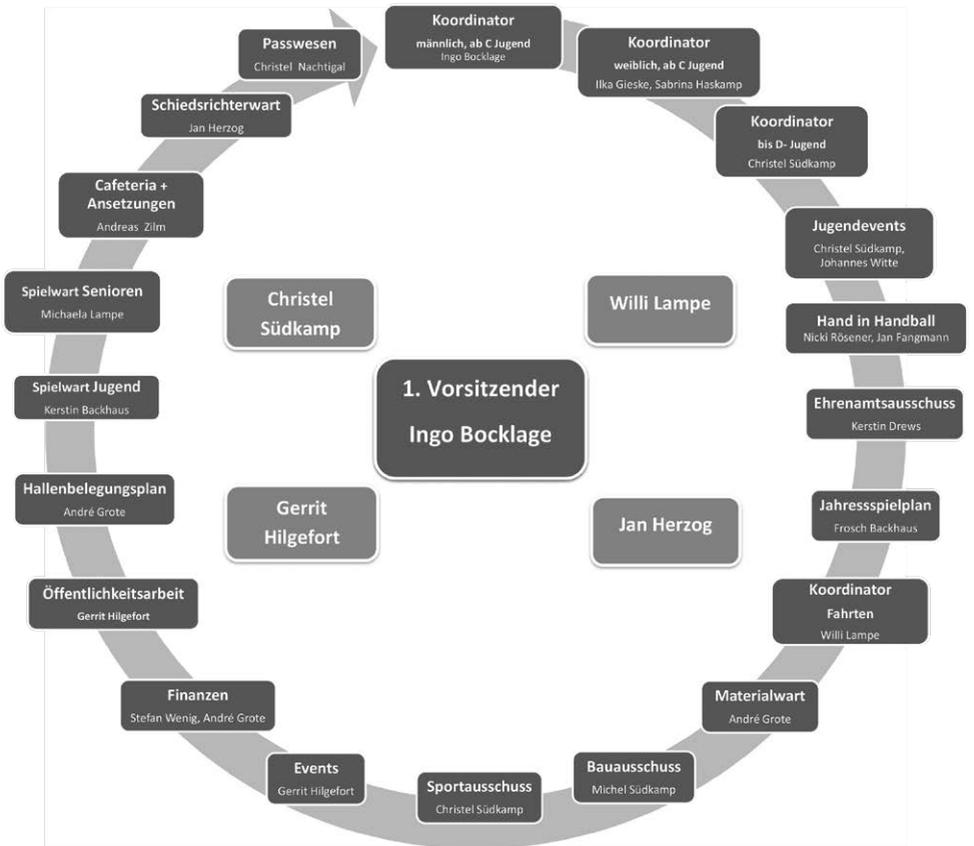
Der „Hauptvorstand“ wird sich dann auch auf 6 Personen reduzieren, die sich monatlich treffen und alle wichtigen sportlichen und vereinsrelevanten Fragen klären.

Der „Erweiterte Vorstand“ trifft sich 4 x im Jahr, um alle grundlegenden Sachen zu besprechen. Sollten Themen aufkommen, die mit Teilen des Erweiterten Vorstandes besprochen werden müssen/sollten, werden diese zur monatlichen Sitzung mit eingeladen. Auch Sondersitzungen des EV kann das zur Folge haben. Wir erhoffen uns, schneller und flexibler auf Situationen reagieren zu können.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen für ihre Unterstützung und auch bei allen Trainern und Betreuern für ihre tolle Arbeit in dieser Saison.

Im Namen der Handballabteilung

Jan Herzog





Jahresbericht Floorball 2018

Auch in diesem Jahr, zum siebten Mal in Folge, verzeichnen wir einen Anstieg der Mitgliedszahlen. Gegenwärtig besteht die Abteilung aus 33 Mitgliedern.

Auch im kommenden Jahr werden Benjamin Köhne als Abteilungsleiter, Steffen Kaiser als stellvertretende Abteilungsleitung und Jana Diekmann als Kassenwartin die Floorballabteilung begleiten und führen.

Zur neuen Saison wurden die Gebühren seitens des Verbandes für Lizenzen und Meldegebühren teilweise um 100% angehoben. Dies zwang uns, unseren Mitgliedsbeitrag um 2,50€ zu erhöhen.

Aus sportlicher Sicht war es ein erfolgreiches Jahr. In der vergangenen Saison schloss man, mit nur einer Niederlage, die Platzierungsrunde auf Platz zwei ab.

Zum ersten Mal starteten wir mit zwei Mannschaften in die neue Saison. Während die zweite Mannschaft neuen und unerfahrenen Spielern die Möglichkeit bieten soll Erfahrung zu sammeln, ist die erste Mannschaft darauf ausgerichtet, möglichst erfolgreich zu spielen. Nach der Vorrunde schaffte es die erste Mannschaft als Zweitplatzierte in die Meisterrunde. Die zweite Mannschaft spielte in der Platzierungsrunde.

Als einheitliches, reines Dinklager Team nahm man auch am Floorball Deutschland Pokal teil. Das Los führte uns in die Bundeshauptstadt zur U-21 vom Bundesligisten BAT Berlin. Mit nur sehr wenig Erfahrung auf dem Großfeld rangen wir unseren Gastgebern ein 2:5 ab. Trotz Niederlage eine sehr starke Leistung.

Mit voller Stolz können wir sagen, Ausrichter der Deutschen Meisterschaft der Herren im Kleinfeld zu sein.

Am 29./30.6.2019 dürfen wir die acht besten Kleinfeldmannschaften in Dinklage begrüßen. Zu diesem Event sind wir zeitgleich Ausrichter der diesjährigen Delegiertenversammlung von Floorball Niedersachsen.

Benjamin Köhne

Abteilungsleiter

Bericht der Tischtennisabteilung

Rückblick Saison 2017/2018

Im 2. Jahr in der Bezirksoberliga war das Saisonziel der **1. Herrenmannschaft** der Aufstieg in die Landesliga Süd. In der Rückrunde konnte man mit Marcel Seifert den besten Spieler in der Bezirksoberliga für den TV Dinklage gewinnen. Er spielte eine tadellose Rückrunde mit 14:0 im Einzel im mittleren Paarkreuz. Zu der Mannschaft gehören Mika Patzelt, Julian Nordiek, Marcel Seifert, Nikolas Dettmer (Mannschaftsführer), Marvin Bröring, Hinrich Schulte, Jan Bernd Kossen (Nur Hinrunde) und Alexander Dettmer (Ersatz aus 2. Herren). Am Ende der Saison konnte die Mannschaft die 2.Meisterschaft in 2 Jahren feiern und erlang somit den Aufstieg in die Landesliga.



Von links: Nikolas Dettmer, Marvin Bröring, Julian Nordiek, Mika Patzelt, Jan Bernd Kossen, Hinrich Schulte, Marcel Seifert, Es fehlt Alexander Dettmer

Die **2. Herrenmannschaft** spielte nur eine Spielklasse unter der 1. Herren in der Bezirksoberliga und konnte sich am Ende der Saison über den 6. Tabellenplatz 16:20 Punkte freuen. Zu der Aufstellung gehören Alexander Dettmer, Jan Bernd Vocke, Jan Bernd Kossen, Jan Wielenberg, Steffen Droppelmann und Mannschaftsführer Christian Pund. Die Mannschaft wird auch in der kommenden Saison in der Bezirksliga spielen.

Auch die **3. Herrenmannschaft** spielte ebenfalls in der Bezirksliga Ost. Der Klassenerhalt war als Saisonziel ausgegeben und konnte mit dem 8. Platz in der Schlusstabelle geschafft werden.

Die Mannschaft spielt mit Rainer Schlaphorst, André Hälker, Ludger Rohe, Ulrich Nuxoll, Christian Kampers und Christian Garvels.

Unsere **4. Herrenmannschaft** startete in der 1. Bezirksklasse Clp/Vec. Die Mannschaft hätte fast ausschließlich erste Mannschaften in der Liga und somit war das Saisonziel der Klassenerhalt. Am Ende der Saison belegte die 4. Herren um Mannschaftsführer Oliver Morthorst einen hervorragenden 4. Platz. Die Mannschaft spielte mit Carsten Kellermann, Johann Arndt, Raphael Johannes, Alain Karfik, Oliver Morthorst und Matthias Haskamp.

Unsere **5. Herrenmannschaft** hatte in der 1. Kreisklasse einen schweren Stand und belegte am Ende den 9. Platz. Mit Familie Schlosser (Norbert, Tobias und Bernd), Martin Stolzenbach, Andreas Windhaus, Andreas Dierken und Stefan Kruse wird man auch in der kommenden Saison erneut in der 1. Kreisklasse spielen.

In der Bezirksoberliga belegte die **1. Damenmannschaft** mit Michaela Dierken, Lisa Tiemerding, Susanne Elsen und Maren Vodde in der Endabrechnung den 8. Platz und musste damit in die Relegation. Die Spiele um den Klassenerhalt konnte die Damen vom TV Dinklage für sich entscheiden und startet in der Saison 2018/2019 wieder in der Bezirksoberliga.

Nur eine Spielklasse tiefer (Bezirksliga) als unsere 1. Damen spielt unsere **2. Damenmannschaft** eine überaus erfolgreiche Saison. Das Team spielte mit Antje Patzelt, Stefanie Nuxoll, Mareike Taphorn, Lena Bruns und belegte einen hervorragenden 4. Platz.

Die **3. Damenmannschaft** spielte in der 1. Bezirksklasse mit der Aufstellung Jana Diekmann, Lena Sovinec, Jana Sovinec, Kerstin Brüning, Petra Stolzenbach, Stephanie Taphorn und Vanessa Taphorn. In der Abschlusstabelle belegte die Mannschaft wie im Vorjahr den 6. Platz.

Die **1. Jungenmannschaft** spielte in der Bezirksliga. In der Aufstellung David Vocke, Tom Kl. Holthaus, Linus Pekeler und Niklas Patzelt kämpfte man um jeden Punkt und mit dem 6. Platz war man sehr zufrieden in der Endabrechnung.

Die **2. Jungenmannschaft** ging in der Kreisliga an den Start. Am Ende der Saison konnte die Mannschaft die Meisterschaft mit 11 Siegen und 1 Unentschieden feiern.

Nach der Meisterschaft im Vorjahr spielte die **1. Schülermannschaft** in der Kreisliga. Die Mannschaft spielte mit Björn Blömer, Lasse Korte, Paul-Leon Bein, Jaron Kathmann, Cedric Bischof, Gregor Blömer und Jaron Kathmann. In der Schlusstabelle belegte das Team einen guten 6. Platz.



Unsere **1. Mädchenmannschaft** mit Madita Knebel, Gesine Rahl, Marie Stosun und Amrei Küpker gingen in der Bezirksliga auf Punktejagd. Ohne Niederlage feiert das Team die Meisterschaft. Hervorzuheben ist die sensationelle Bilanz von Madita Knebel mit 28:0 Einzel und 9:0 Doppel.

Fazit zum Spielbetrieb:

Die Tischtennisabteilung konnte mit dem Saisonverlauf mehr als zufrieden sein. Mit der 1. Herren, 1 Mädchen und 2. Jungen konnten wir 3 Meisterschaften holen. Es spielten von 12 Mannschaften ganze 10 Mannschaften auf Bezirksebene.

Aktuelle Saison 2018/2019

In der laufenden Saison nimmt die Tischtennis-Abteilung mit vier Herren-, drei Damen und drei Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teil. Aushängeschilder sind dabei die 1. Herren und 1. Damen, die in der Landesliga bzw. in der Bezirksoberliga aufschlagen. Die 1. Herren steht aktuell auf dem 6. Tabellenplatz und sollte den Klassenerhalt in der ersten Landesliga gesichert haben. Die 1. Damen ist auf Meisterschaftskurs und dürfte bereits die Herbstmeisterschaft feiern. Aktuell steht die Mannschaft mit 3 Punkten Vorsprung auf dem 1. Platz in der Bezirksoberliga und hofft kommende Saison in der Landesliga zu spielen. Auch die 4. Herren steht ungeschlagen auf dem 1. Platz in der Kreisklasse und ist die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen.

Traditionsgemäß hat die Jugendarbeit einen großen Stellenwert in der TT-Abteilung. An drei Tagen in der Woche bietet die Abteilung Nachwuchstraining an. Zudem findet samstags auch das Kreiskadertraining in der Dinklager Kardinal-von-Galen Halle statt. Mit Aktionen wie der Ferienbetreuung, dem Ferienpass oder den Minimeisterschaften wurden viele Aktionen zur Nachwuchsgewinnung durchgeführt.

Ein weiteres Highlight im vergangenen Jahr war die Ausrichtung der Landesrangliste der Jungen/Mädchen und B-Schüler/B-Schülerinnen. Dies wurde bravourös gemeistert. Dinklage genießt beim Deutschen Tischtennis-Bund einen sehr guten Ruf. Mitte Juni 2019 werden die Deutschen Einzelmeisterschaften für Verbandsklassen in Dinklage stattfinden.

Abschließend gilt noch ein großes Dankeschön seitens der Abteilung an Ludger Grauer und Robin Pahl für die Unterstützung im letzten Jahr.

Andre Hälker

-Abteilungsleiter Tischtennis-



Das Leichtathletikjahr 2018

Erneut können wir mit Stolz den zweitbesten Dreispringer in Niedersachsen präsentieren. In Bremen sprang Jannes Wilkens vom TV Dinklage 13,28 Meter und rangiert damit auf Platz 2 in der Bestenliste hinter seinem Dauerrivalen Louis Knüpling.



Dreisprung

14,80	+0.0 Knüpling, Louis	1994 TSV Asendorf	Papenburg	16.06.
13,28	+1,7 Wilkens, Jannes	1993 TV Dinklage	Bremen	26.05.
13,11	+0.8 Pabst, Marek	1998 Fortuna Wirdum	Schortens	05.05.

-Auszug aus der NLV Bestenliste-

Mit Ende des Jahres 2018 endet auch Jannes Wilkens aktive Zeit als Athlet beim TV Dinklage. Er wechselt zum SV Werder Bremen in der Springergruppe der Leichtathleten. Dieser Wechsel sehen wir als großen Erfolg, auch wenn wir natürlich traurig sind, Jannes als absoluten Vorzeigethlet zu verlieren. Vielen Dank an Jannes, dass wir an deiner Entwicklung teilhaben durften!

Unsere Abteilung ist wieder etwas größer geworden. Sie ist mittlerweile auf 40 Mitglieder angewachsen. Am stärksten vertreten sind die Kinder von 5-10 Jahre. Neue Mitglieder, auch Quereinsteiger, sind jederzeit herzlich willkommen. Leichtathletik ist für jeden Sportler die optimale Ergänzung zu allen Mannschaftssportarten oder für Individualisten.

Unsere Gruppen und Trainingszeiten teilen sich wie folgt auf:

Montag:

Gr. 1 5-10 Jahre
Gr. 2 ab 11 Jahre

April-Okt.:

16.30-18.00 Uhr Jahnstadion
18.00-19.30 Uhr Jahnstadion

Nov.-März:

Jahnhalle
Jahnhalle

Freitag:

Gr. 2 ab 11 Jahre

18.00-19.30 Uhr Jahnstadion

Jahn-Retro-Halle



LEICHTATHLETIK



Im Mai unterstützte unsere Abteilung die Grundschule Höner-Mark in Dinklage bei der Organisation des Schulsportfestes. Hier nutzten wir die Chance, neue Talente zu sichten und diese zu einem Schnuppertraining einzuladen.

Zu einem Arbeitseinsatz wurde im Mai geladen. Hier wurden die Leichtathletikstätten im Jahnstadion auf Vordermann gebracht. Im Anschluss gab es zur Belohnung ein Besuch in der Eisdielen.

In den Sommerferien wurden die Dinklager Sportabiturienten vom Lohner Gymnasium „fit gemacht“, um gut vorbereitet in die Leichtathletikprüfung gehen zu können, die im September stattfand.

Im Rahmen der Trainingseinheiten wurde fleißig für das Sportabzeichen geübt und von 26 Athleten erfolgreich absolviert.

Der Adventslauf von den Burgläufern in Dinklage wurde als letzte Veranstaltung im Jahr wahrgenommen und von 12 Athleten erfolgreich absolviert.

Ein großes Dankeschön gilt den weiteren Trainern Bernd Wilkens und Constanze Lorenz, die neu dazu gestoßen ist. Ohne die Eltern, die ihre Kinder zu den Wettkämpfen fahren und dort auch als Helfer an den Wettkampfstätten zur Verfügung stehen, wären wir verloren. VIELEN DANK!





Ausgewählte Top-Ergebnisse aus unserer Wettkampfsaison:

21.01.2018

Landesmeisterschaften in Hannover

Dreisprung 3. Jannes Wilkens Männer 12,82 Meter

04.03.18

Regionsmeisterschaften und Regionsbestenkämpfe in Lönningen

800 m 2. Mats Brinkmann M10 3:12,7 Minuten

Weitsprung 3. Torben Wehebrink M10 3,64 Meter

4x1 Runde (133m) 3. Mats Brinkmann, Janne Brinkmann, Torben Wehebrink, Laurenz Tepe 1:39,5 Minuten

22.04.2018

Kreismeisterschaften in Lohne

4x100m 1. Darius Eisner, Jannes Wilkens, Luis Pund, Tim Bornhorst 46,6 Sekunden

Ballwurf 2. Thorge Lorenz M9 20,50 Meter

800m 2. Luis Pund MU18 2:25,5 Minuten

Kugelstoß 1. Rüdiger Lehmann M50 10,40 Meter

Diskus 1. Bernd Wilkens M60 26,93 Meter

28.04.2018

Bahneröffnung in Verden

100m 2. Darius Eisner MU20 11,56 Sekunden

26.05.2018

Sportfest in Bremen

Dreisprung 1. Jannes Wilkens Männer 13,28 Meter

Weitsprung 2. Jannes Wilkens Männer 6,05 Meter

10.06.2018

Kreismeisterschaften in Damme

Weitsprung 1. Sophia Pund W9 3,60 Meter

50m 1. Sophia Pund W9 8,3 Sekunden

2. Alea Dreyer W9 8,7 Sekunden

Weitsprung 3. Paula Hilgefert W10 2,79 Meter

50m 1. Neele Scheper W11 8,2 Sekunden

300m 2. Emma Kalvelage W14 53,6 Sekunden



LEICHTATHLETIK



Weitsprung	2.	Eva Willenborg	W15	4,58 Meter
Weitsprung	2.	Thorge Lorenz	M9	3,21 Meter
50m	2.	Janne Brinkmann	M10	8,5 Sekunden
Weitsprung	2.	Mats Brinkmann	M10	3,29 Meter
75m	1.	Leo Pund	M13	11,1 Sekunden
400m	3.	Luis Pund	MU18	58,2 Sekunden
Weitsprung	1.	Darius Eisner	MU20	5,48 Meter
Dreisprung	1.	Jannes Wilkens	Männer	12,77 Meter

24.06.2018 Sportfest in Molbergen

75m	2.	Leo Pund	M13	11,48 Sekunden
400m	3.	Luis Pund	MU18	1:00,25 Sekunden
100m	1.	Darius Eisner	MU20	11,51 Sekunden
50m	1.	Sophia Pund	W9	8,40 Sekunden
Weitsprung	1.	Sophia Pund	W9	3,65 Meter
100m	1.	Eva Willenborg	W15	13,97 Sekunden
Weitsprung	2.	Eva Willenborg	W15	4,46 Meter

19.08.18 Regionsmeisterschaften in Delmenhorst

3-Kampf	3.	Sophia Pund	W9	1034 Punkte
3-Kampf	6.	Alea Dreyer	W9	886 Punkte
3-Kampf	7.	Paula Hilgefert	W10	816 Punkte
3-Kampf	4.	Thorge Lorenz	M9	723 Punkte
3-Kampf	5.	Torben Wehebrink	M10	842 Punkte

21.09.2018 Abendsportfest in Papenburg

Dreisprung	1.	Jannes Wilkens	Männer	13,04 Meter
200m	3.	Christoph Schlarmann	Männer	26,34 Sekunden



23.09.2018

Kreismeisterschaften in Lohne

3-Kampf	1.	Henrik Hilgefort	M6	305 Punkte
3-Kampf	3.	Hauke Lorenz	M6	182 Punkte
3-Kampf	3.	Arne Brockhaus	M7	406 Punkte
3-Kampf	2.	Jonas Middendorf	M8	557 Punkte
3-Kampf	2.	Thorge Lorenz	M9	678 Punkte
3-Kampf	1.	Leo Pund	M13	989 Punkte
3-Kampf	1.	Sophia Pund	W9	1015 Punkte
3-Kampf	4.	Alea Dreyer	W9	853 Punkte
3-Kampf	1.	Paula Hilgefort	W10	832 Punkte
3-Kampf	1.	Lara Hilgefort	W11	877 Punkte
3-Kampf	1.	Leni Voet	W12	1086 Punkte
3-Kampf	2.	Leni Heitmann	W13	992 Punkte

04.11.2018

Crosslauf in Damme

1800m	1.	Mats Brinkmann	M10	7:47,0 Minuten
1800m	4.	Mats Brinkmann	M10	8:08,0 Minuten

09.12.2018

Hallensportfest in Hannover

Weitsprung	2.	Jannes Wilkens	Männer	5,95 Meter
------------	----	----------------	--------	------------

Cathrine Pahl

-Abteilungsleiterin-

KinderSportClub

Ein erfolgreiches, zudem mit Veränderungen geprägtes Jahr, liegt hinter uns. Zuallererst verabschieden wir mit Björn Lipfert den ehemaligen Leiter des KinderSportClubs und wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren Lebensweg.

Im Gegenzug begrüßen wir Fabian Lang, der sein Amt seit dem 01.07.2018 übernommen hat.



Erstmals traten im Jahr 2018 zwei FSJ'ler ihren Dienst an. In Kooperation mit der Handball- und Fußballabteilung sind sie Vormittags im KinderSportClub und Nachmittags in den Abteilungen eingesetzt.

Neben der Umgestaltung unseres KSC-Logos, Flyers und Internetseite, besteht nun die Möglichkeit einen Kindergeburtstag bei uns zu feiern. Ob Toben in der Jahn-Retro-Halle, Fußball, Handball oder eine Hallenolympiade, für jedes Kind ist etwas dabei. Wir orientieren uns dabei symbolisch an Tieren, wie der kletternde Affe oder der springende Frosch.

Ein voller Erfolg war zudem die 1. TVD-Halloweenparty. Neben einer Geisterbahn, einem schaurigen Buffet und dem Spiel „1,2 oder 3“, gab es am Ende einen Kostümwettbewerb für die rund 50 Kinder.

Des Weiteren haben wir auch 2018 unsere Betreuung in den Ferien angeboten. Neu im Programm ist die Adventsbetreuung, jeden Samstag im Dezember. Unser Ziel ist es, die Eltern in der Vorweihnachtszeit zu entlasten.

Die im letzten Jahr stattgefundene Ballnacht war so ein großer Erfolg, dass wir die Teilnehmerzahl in diesem Jahr auf 70 Kinder erhöht haben.

Zusammen mit „Dinklusive“ ist ein neuer Kurs im KinderSportClub entstanden. Im „inkluisiven Kinderturnen“ darf jedes Kind mitmachen. Egal ob mit oder ohne Behinderung.



Die jüngste Erneuerung ist der „WhatsApp Broadcast Dienst“. Hier können sich Eltern kostenlos anmelden um Informationen über Kursausfälle und Veranstaltungen direkt auf das Handy zu erhalten.

Wir freuen uns auf ein aufregendes Jahr 2019!



Veränderungen bedeuten auch immer neue Chancen

So lässt sich das Jahr 2018 vielleicht ganz gut beschreiben. Rüdiger Lehmann ist zum 31.12.18 ausgeschieden und Anette Hörstmann hat nun die alleinige Leitung der Gesundheitssportabteilung und des TVD aktivcenters inne. Unterstützung erhält sie von Fabian Lang und Ivonne Germann.

Zusätzlich zum Männersporttag fand auch dieses Jahr der Frauensporttag bei uns im TVD aktivcenter statt. Des Weiteren haben wir die Chance genutzt, das aktivcenter und den gesamten Sportpark während des Neujahresempfang von „Made in Dinklage“ vorzustellen. Dies ist sehr gut bei den Unternehmen in Dinklage angekommen.

„Die Gesundheit unserer Mitglieder ist uns wichtig.“ Um dies symbolisch zu zeigen, haben wir am 29.12.18 bei Neukauf 1000 Bananen verteilt. Die Aktion hat zu vielen fröhlichen Gesichtern beim Einkaufen geführt. Nach zwei Stunden waren bereits alle Bananen verteilt. Nochmals danke an das Team um Ivonne Germann für diesen tollen Einsatz.

„Bilder zeigen mehr als Worte.“ Uns ist es wichtig, den Menschen auch zeigen zu können, was wir anbieten. Daher haben wir über verschiedene Sportangebote Kurzfilme gedreht, die die Besonderheiten des Sportangebots zeigen sollen. Die Zusammenarbeit mit Sebastian Heun lief besonders gut.

Neben den Mitgliedsbeiträgen ist nun auch Hansefit bzw. Firmenfitness zu einer weiteren wichtigen Einnahmequelle geworden. Des Weiteren gibt es mehr Kooperationen mit den Krankenkassen, die verschiedene Bonusprogramme und Erstattungsmöglichkeiten im Bereich Bewegung, fördern. Im Moment sind das die AOK, die HKK und die DAK. Auch der Rehabilitationssport hat an Bedeutung zugenommen. Betroffene können im aktivcenter Rehabilitationssport für die Bereiche Neurologie, Diabetes, Lungensport, Herzsport, Orthopädie sowohl für Erwachsene als auch für Jugendliche und Wassergymnastik mit Verordnung durch den Arzt besuchen. Mit einer Zuzahlung kann dann auch das aktivcenter genutzt werden. Zurzeit sind das 23 Kurse pro Woche. Im KSC gibt es inzwischen sogar das Angebot „Rehasport für Kinder.“ Viele betroffene Menschen ist noch gar nicht bewusst, welche Angebote durch die Krankenkassen finanziert werden können. Für Nachfragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Wir sind eins der Zugpferde des großen TVD Rades und fördern somit alle anderen Abteilungen in erheblichem Maße. Nur dadurch war bzw. ist es möglich, dass der TVD Investitionen in dieser Höhe stemmen kann. Auch möchten wir in diesem Zuge noch einmal auf unseren ermäßigten Beitrag von 20 € für alle Ehrenamtlichen und 15 € für alle Spieler der ersten Mannschaften hinweisen.

Vorteile einer Mitgliedschaft beim TVD aktivcenter:

- + gut ausgebildete Trainer
- + kompetente Beratung
- + vielfältige Nutzungsmöglichkeiten
(Gerätefläche, Kurse, Trendsport, Sauna und Schwimmbad)
- + vergleichsweise geringe Kosten
- + geringe Vertragslaufzeiten
- + Ernährungsberatung

Mit sportlichen Grüßen

Anette Hörstmann